

GEROLSBACHER



Bürgerblatt

Jahrgang 33 * März 2018 * Nr. 3



Frühjahrskonzert

Gerolsbacher Blasmusik Mittendrin

Sa 17.3.2018 - 19:30 - Schulturnhalle

Was – Wann – Wo

Gemeindeverwaltung Gerolsbach

Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, Telefax: 08445/9289-25
E-mail: gemeinde@gerolsbach.de – Homepage: www.gerolsbach.de

Ansprechpartner:	Telefon:	e-mail:
Herr 1. Bürgermeister Martin Seitz	08445/9289-11 Privat: 0171-6733303	buergemeister@gerolsbach.de
Herr Peter Demmelmeir	08445/9289-0	p.demmelmeir@gerolsbach.de
Herr Franz Haberer	08445/9289-14	f.haberer@gerolsbach.de
Frau Claudia von Suckow	08445/9289-12	c.vonsuckow@gerolsbach.de
Herr Thomas Kreller	08445/9289-15	t.kreller@gerolsbach.de
Frau Sandra Hinterberger	08445/9289-13	s.hinterberger@gerolsbach.de
Frau Melanie Schaipp	08445/9289-21	m.schaipp@gerolsbach.de

Notruftelefon der Gemeinde (z. B. bei Rohrbrüchen)

Herr Müller Gerhard Tel. (01 73) 8 64 19 30
Herr Schubert Michael Tel. (0173) 9404465

Bauhof

Bauhofstraße 4, Tel. (0 84 45) 10 10 und 30 39 560
85302 Gerolsbach Fax (0 84 45) 91 14 83

Zentrale Wasserversorgung, Hochbehälter

Seizierler Weg 1, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 10 59
Leiter: Müller Gerhard

Kläranlage Gerolsbach

Pfaffenhofener Str. 40, Tel. (0 84 45) 92 83 954
85302 Gerolsbach Leiter: Bayerl Robert

Grundschule Gerolsbach

Schulstraße 5, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 13 99
Telefax (0 84 45) 10 61
Mehrzweckhalle Tel. (0 84 45) 5 30
Hausmeister: Günther Kreitmair Rektorin: Patricia Häuslinger

Mittelschule Scheyern

Marienstr. 29, 85298 Scheyern Tel. (0 84 41) 8 06 30
Rektorin: Pauline Schauer

Gemeindekindergarten Gerolsbach

– Villa Kunterbunt: Tel. (0 84 45) 9 29 99 32
Fax (0 84 45) 9 29 99 38
St.-Andreas-Straße 21 Leiterin: Waltraud Brückl
– Kinderkrippe Tel. (0 84 45) 92 98 094
– Regenbogen: Tel. (0 84 45) 92 98 071
St.-Andreas-Straße 23 Leiterin: Ricarda Krämer

Pfarrämter:

Kath. Pfarramt Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 95 05
Fax: (0 84 45) 92 95 06
Kath. Pfarramt Klenau Tel. (0 84 45) 7 23
Kath. Pfarramt Hilgertshausen Tel. (0 82 50) 2 21
Kath. Pfarramt Weilach Tel. (0 82 59) 4 23
Evang.-Luth. Pfarramt Kemmoden-Petershausen
Rosenstr. 9, 85238 Petershausen Tel. (0 81 37) 9 29 03

Banken:

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG Tel. (0 84 45) 9 26 10
Zweigstelle Junkenhofen Tel. (0 84 45) 92 888-0
Sparkasse Aichach-Schrobenhausen Tel. (0 84 45) 15 22
Zweigstelle Gerolsbach Fax (0 84 45) 15 76

Notrufe – Überfall, Verkehrsunfall, Feuer usw.

Integrierte Leitstelle Ingolstadt 112
Polizei-Notruf 110
Polizeiinspektion Pfaffenhofen a. d. Ilm Tel. (0 84 41) 8 09 50
Ingolstädter Straße 47, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Bayernwerk – Störungsnummer für Strom

Haben Sie einen Stromausfall oder ein anderes Problem mit Ihrer Energieversorgung? Dann wählen Sie bitte die Störungsnummer für Strom: Telefon: 09 41-28 00 3366



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Mitte Februar fand ein Infoabend sowie eine Umfrage zum Thema „Offene Ganztageschule an der Grundschule Gerolsbach“ statt. Alle Eltern unserer Kindergarten- und Schulkinder wurden dazu aufgerufen, uns mitzuteilen, ob sie sich weiterhin das Angebot der Mittagsbetreuung an der Grundschule wünschen oder ab September 2018 das System der offenen Ganztageschule angewandt werden soll. Das Thema offene Ganztageschule wurde frühzeitig durch die Schulleitung und die Gemeinde aufgegriffen um die Entscheidung der Eltern in die Sanierung der Grundschule miteinfließen zu lassen und den Wünschen unserer Eltern noch mehr gerecht zu werden. **Die Entscheidung fiel bei der Umfrage eindeutig auf die bisher sehr gut funktionierende Mittagsbetreuung.** Das Betreuungsangebot der offenen Ganztageschule wird es daher an der Grundschule vorerst nicht geben. An dieser Stelle möchte ich nochmals allen Eltern danken, die sich an der Umfrage beteiligt haben. Ein großer Dank geht auch an das Betreuungs-Team der Mittagsbetreuung, die sich tagtäglich um unsere jüngsten Mitbürgerinnen und Mitbürger kümmern.



Aufgrund des mehrfachen Wunsches auf eine Kinderbetreuung während der Schulferien haben wir ebenfalls eine Umfrage zum Thema „Ferienbetreuung“ gestartet. Die Eltern unserer Grundschüler und Vorschulkinder haben hierzu bereits einen Umfragebogen erhalten. Sollten Sie Interesse an der vorgeschlagenen Kinderbetreuung während der angegebenen Termine haben, geben Sie den ausgefüllten Fragebogen bis spätestens **09. März 2018** im Rathaus ab. Bitte beachten Sie, dass die Betreuung nur für unsere Vorschul- und Schulkinder angeboten werden kann. Die Kindergärten haben größtenteils auch in den Ferien für Ihre Kinder geöffnet. Für Rückfragen können Sie sich gerne an die

Gemeindeverwaltung, Frau Hinterberger (Tel.: 08445/9289-13), wenden.

Zu guter Letzt möchte ich Sie darauf hinweisen, dass Mitte März wieder die alljährliche **RAMADAMA**-Aktion stattfindet. Diese gemeinsame Aktion zur Reinigung unserer Flure ist eine überaus wichtige Angelegenheit. Durch das tatkräftige „Anpacken“ unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger wird unsere Heimat wieder gesäubert und die Mitwirkenden bekommen ein Gespür dafür, wie wichtig es ist seinen Müll ordnungsgemäß zu entsorgen. Eines der höchsten Güter ist unsere Umwelt, diese rein zu halten sollte sich jeder zur Aufgabe machen! Ich bitte deshalb wieder um zahlreiches Mitwirken, damit unsere Fluren „Müllfrei“ gemacht werden.

Ihr Bürgermeister
Martin Seitz

Bürgerblatt 2018

Redaktionsschluss (jeweils 16.00 Uhr)		Erscheinungsdatum	
Donnerstag	15.03.18	Mittwoch	04.04.18
Dienstag	17.04.18	Mittwoch	02.05.18
Donnerstag	24.05.18	Mittwoch	06.06.18
Donnerstag	21.06.18	Mittwoch	04.07.18
Donnerstag	19.07.18	Mittwoch	01.08.18
Donnerstag	23.08.18	Mittwoch	05.09.18
Montag	17.09.18	Donnerstag	04.10.18
Donnerstag	25.10.18	Mittwoch	07.11.18
Donnerstag	22.11.18	Mittwoch	05.12.18
Donnerstag	13.12.18	Mittwoch	09.01.19

Aus der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Gerolsbach

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gerolsbach.de

Sie erreichen uns auch per E-Mail unter gemeinde@gerolsbach.de

Anzeigenannahme: Heidi Starck

Telefon 08441-5972 · Fax 08441-7 27 37

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Bankverbindungen:

Gemeinde:

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach e.G.
Kto. 240 036 (Blz. 720 512 10) Kto. 132 93 (Blz. 721 690 80)
IBAN: DE49720512100000240036 IBAN: DE92721690800000013293
BIC: BYLADEMI1AIC BIC: GENODEF1GSB

Kommunalunternehmen

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach e.G.
Kto.: 41041211 (Blz. 720 512 10) Kto. 100044440 (Blz. 721 690 80)
IBAN: DE40720512100041041211 IBAN: DE 60721690800100044440
BIC: BYLADEMI1AIC BIC: GENODEF1GSB

Wintermayr
Elektrotechnik

Forstweg 7a
85302 Gerolsbach

Tel. 0 84 45 / 3 32
Handy 01 72 / 9 71 07 51

www.wintermayr-elektrotechnik.de



Frische und schmackhafte
Fleisch- und Wurstwaren
aus hauseigener Schlachtung
und Verarbeitung.
Warme Theke: Mittagessen
auch zum Mitnehmen

Schyrenplatz 1 · 85298 Scheyern · Tel.: 08441 752-247

Filiale Gerolsbach

St. Andreas Str. 4 · 85302 Gerolsbach · Tel.: 08445 928765

Wissenswertes über Herstellungsbeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG)

Informationen des Kommunalunternehmens Gerolsbach für Immobilieneigentümer



Nacherhebungsbeiträge zur Entwässerungseinrichtung und zur Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Gerolsbach

Immer wieder sind Bürger überrascht, wenn nach erfolgten Um-, An- oder Ausbaumaßnahmen an bestehenden Gebäuden, wie z.B. **Ausbau des Dachgeschosses, Errichtung eines Wintergartens, Umbau eines Nebengebäudes zu Wohnungen usw.** Beitragsbescheide für die gemeindliche Entwässerungsanlage und Wasserversorgung ins Haus flattern.

Um vor solchen Überraschungen gefeit zu sein, wäre es ratsam, sich bei Einreichung eines jeden Bauantrages bei der Gemeindeverwaltung Gerolsbach über Auswirkungen des Bauvorhabens auf die Höhe der Kanal- und Wasserherstellungsbeiträge zu informieren (*Hinweis: eine Vorabrechnung wird nicht durchgeführt!*).

Nach den örtlichen Beitragssatzungen entsteht bei Vergrößerung von Grundstücks- und Geschossflächen eine Beitragspflicht, sofern hierfür noch keine Beiträge geleistet wurden.

Bei der Grundstücksfläche wird in der Regel das Buchgrundstück in Ansatz gebracht.

Die Geschossfläche wird nach den Außenmaßen der Gebäude in allen Geschossen (einschließlich Keller) ermittelt.

Wir möchten Sie zudem auf die Pflicht hinweisen, wonach beitragsrelevante Veränderungen (z B. Ausbau eines bisher beitragsfreien Dachgeschosses), auch wenn Sie keiner baurechtlichen Genehmigung bedürfen, gem. § 15 der Beitrags- und Gebührensatzungen unverzüglich in der Gemeindeverwaltung zu melden sind.

Alle weiteren Grundlagen zur Erhebung von Herstellungsbeiträgen sind in den entsprechenden Beitrags- und Gebührensatzungen des Kommunalunternehmens Gerolsbach geregelt. Diese können jederzeit auf der Homepage der Gemeinde Gerolsbach (www.gerolsbach.de) eingesehen werden.

Neuer Hotspot am Rathausplatz Gerolsbach eingerichtet.

BayernWLAN öffentlicher Internetzugang für Jedermann

Und wieder ist Gerolsbach ein Stück weiter digitaler, denn seit Ende Januar 2018 ist der erste öffentliche Hotspot am Gerolsbacher Rathausplatz freigeschaltet. Jedermann kann sich kostenfrei über die BayernWLAN-Seite verbinden und im Internet surfen. Ohne Passwort ist ein sicheres und unbegrenztes Surfen im In-

ternet möglich. Im Hintergrund werden circa 50 Mbits zur Verfügung gestellt.

Ein paar Regeln sind dennoch zu beachten. Um sich mit BayernWLAN verbinden zu können, müssen die Endnutzer zunächst den Nutzungsbedingungen zustimmen. Diese sind auf der sog. Landing Page verlinkt. Da BayernWLAN möglicherweise von vielen Personen gleichzeitig genutzt wird, haben die Endnutzer keinen Anspruch auf eine garantierte Leistung bzw. Geschwindigkeit im Down- oder Upload. Darüber hinaus ist auch ein Jugendschutzfilter eingebaut.

Die Kosten der Ersteinrichtung wurden durch den Freistaat Bayern übernommen. Die laufenden Kosten für den Hotspot werden von der Gemeinde Gerolsbach getragen. Zuständig für die Umsetzung dieses Projekts in ganz Bayern ist das BayernWLAN-Zentrum in Straubing.

Viel Spaß beim Surfen!



Auszubildender Julian Wicker und Gemeindearbeiter Michael Schubert bei der Erstinbetriebnahme des neuen öffentlichen Hotspot in Gerolsbach

WINTER-INSPEKTION RASENMÄHER

- Zündkerze erneuern
- Ölwechsel mit Motoröl
- Messer schärfen/wuchten
- Luftfilter reinigen
- Bowdenzüge prüfen
- Vergaser überprüfen
- Startzusatz einfüllen
- Probelauf durchführen
- Motordrehzahl einstellen

jetzt € 59,-



Gültig für alle Fabrikate bis 55 cm Schnittbreite

Preis incl. gesetzl. MwSt.

STIHL
DIENST

VIKING
Premium Partner

Jakob Huber

Forst- und Gartentechnik
Durchschlacht 4 85298 Scheyern
Tel. 08445-360 Fax. 08445-1487
www.huber-gartentechnik.de

Aktuelles aus Ihrer

Raiffeisenbank
Aresing-Gerolsbach eG  **Schiltberg**
Hörzhausen
Junkenhofen

meine, deine, unsere ...



Gemeinsam Werte schaffen

Unsere gemeinsamen Erfolge im Jahr 2017

Auch im letzten Jahr konnten wir unser Geschäftsvolumen überproportional steigern. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen!

347 Mio. € Kundenanlagevolumen

Ihre Vermögensanlagen bei uns sind um 24 Mio. Euro gewachsen. Wir betreuen mittlerweile ein Kundenanlagevolumen von über 347 Mio. Euro.

236 Mio. € Kundenkreditvolumen

Unsere Kreditausreichung bei Wohnbau und gewerblichen Finanzierungen ist im Vergleich zum Vorjahr um 21 Mio. Euro gestiegen.

19 Mio. € Bauspargeschäft

Mit über 200 neuen Bausparverträgen und einer Bausparsumme von 19 Mio. Euro haben unsere Kunden für die eigenen vier Wände gespart und sich günstige Zinsen für den Hausbau gesichert.

7,3 Mio. € für Ihre Altersvorsorge

Zur Stärkung Ihrer Altersvorsorge haben Sie bei unseren starken Versicherungspartnern Vorsorgebeiträge mit einem Gesamtvolumen von 7,3 Mio. Euro abgeschlossen.

1.080 neue Versicherungsverträge

Mit 1.080 neuen Versicherungsverträgen sicherten sich unsere Kunden gegen Lebens- und Vermögensrisiken ab.

90 Immobilienvermittlungen

Im Jahr 2017 konnten 90 Familien mit unserer Unterstützung in ein neues Zuhause einziehen.



Wir gratulieren!

Wir gratulieren **Anita Breitsameter** ganz herzlich zum erfolgreichen Abschluss ihrer Bankausbildung und freuen uns, sie am Service in Gerolsbach beschäftigen zu dürfen.

Unsere aktuellen Themen finden Sie auch auf unserer Facebook-Seite.



Folgen Sie uns!

www.rb-arge.de

Partner bei der Stromversorgung: Gerolsbach und das Bayernwerk verlängern Konzessionsvertrag um weitere 10 Jahre inkl. Option

Gerolsbach. Die sichere Stromversorgung der Gemeinde Gerolsbach im oberbayerischen Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm ist auch in Zukunft Aufgabe des Bayernwerks. Bürgermeister Martin Seitz und Ursula Jekelius, zuständige Leiterin für Kommunen und Kooperationen in Oberbayern beim Bayernwerk, unterzeichneten gemeinsam mit Kommunalbetreuer Josef Bestle am Montag, 12. Februar 2018, den neuen Konzessionsvertrag. Die Laufzeit beginnt Mitte April 2019 und beträgt 10 Jahre inkl. Verlängerungsoption.

Die Kommune räumt mit der Vergabe der Konzession dem regionalen Netzbetreiber formal das Recht ein, das Stromnetz auf ihrem Gebiet zu betreiben sowie Versorgungsanlagen und Leitungen auf gemeindlichen Wegen und Grundstücken für die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger und der örtlichen Wirtschaft zu errichten.

Für das Bayernwerk bedeute diese Verlängerung einen großen Vertrauensbeweis und sei auch ein wichtiger Schritt in die Energiezukunft, erklärte Ursula Jekelius: „Wir freuen uns, dass wir weiterhin der Wunschpartner der Gemeinde für den Betrieb des Stromnetzes sind und die Zusammenarbeit für eine sichere Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit Energie fortsetzen.“

Im Bayernwerk-Netz speisen insgesamt rund 265.000 dezentrale Erzeugungsanlagen Erneuerbare Energie ein. Dies stelle die Leistungsfähigkeit der regionalen Verteilnetze im Zuge der Energiewende vor zunehmende Herausforderungen. „Die Grundlage einer umfassenden Versorgungssicherheit vor dem Hintergrund der Energiewende sind kontinuierliche Wartung und Instandhaltung der Infrastruktur, der Einsatz innovativer Technologien, ein moderner Netzbetrieb und die strukturelle Nähe zum Netz“, so Ursula Jekelius weiter. Besonders in Gerolsbach ist hier der Netzbetreiber gefordert, da bekanntermaßen bereits circa 3,5 mehr Strom im Gemeindegebiet produziert, wie tatsächlich verbraucht wird.

Gerolsbach liegt im Zuständigkeitsbereich des Bayernwerk-Netzcenters Pfaffenhofen. Zum Stromnetz der rund 3.500 Einwohner zählenden Kommune gehören Kabel und Leitungen im Nieder- und Mittelspannungsbereich in einer Länge von rund 110 Kilometern. Zur sicheren Stromversorgung der rund 1.200 Hausanschlüsse sind 69 Trafostationen und 286 Kabelverteiler installiert. Im Netzcenter Pfaffenhofen und den mobilen Serviceeinheiten arbeiten 93 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie betreuen neben Gerolsbach noch mehr als 70 weitere Kommunen in der Region (Kontakt: Bayernwerk AG, Am Drath 7, 85276 Pfaffenhofen, Tel: 08441 / 75 00)



Auf dem Bild zu sehen vorne: Erster Bürgermeister Martin Seitz, Ursula Jekelius; hinten: Josef Bestle Foto © T. Kreller

Aus dem Gemeinderat

Sitzungstermine des Gemeinderates Gerolsbach

im Sitzungssaal des Rathauses, Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach

Wochentag	Sitzungstermin		Abgabetermin für	
	Datum	Uhrzeit	Bausachen	sonstige Anträge
Dienstag	20.03.2018	19.30 Uhr	06.03.2018	27.02.2018
Mittwoch	18.04.2018	19.30 Uhr	04.04.2018	28.03.2018
Dienstag	15.05.2018	19.30 Uhr	01.05.2018	24.04.2018
Mittwoch	13.06.2018	19.30 Uhr	30.05.2018	23.05.2018
Dienstag	17.07.2018	19.30 Uhr	03.07.2018	26.06.2018
Mittwoch	12.09.2018	19.30 Uhr	29.08.2018	22.08.2018
Dienstag	16.10.2018	19.30 Uhr	03.10.2018	26.09.2018
Mittwoch	14.11.2018	19.30 Uhr	31.10.2018	24.10.2018
Dienstag	11.12.2018	18.00 Uhr	27.11.2018	20.11.2018

Bauanträge, Bauvoranfragen usw. sind spätestens 2 Wochen und sonstige Anträge sind spätestens 3 Wochen vor dem jeweiligen Sitzungstermin im Rathaus Gerolsbach, Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, einzureichen.

Verspätet eingegangene Anträge und Tagesordnungspunkte werden grundsätzlich nicht mehr in der aktuellen Sitzung des Gemeinderates behandelt sondern erst in der darauf folgenden Sitzung.

2. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 21. Februar 2018

In öffentlicher Sitzung:

10. Genehmigung der Niederschrift für die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 23.01.2018, TOP 1. bis 9.

Seitens des Gemeinderates bestehen gegen die o.g. Niederschrift keine Einwendungen.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Felber Johann; Ottinger Georg	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	0		

Erd- und Gartengestaltung

Pflasterunterbau und -ausbesserung, Natursteine, Trockenmauer, Einzäunungen, Rasenerneuerung, Rollrasen, Heckenzuschnitt, Baumfällung, Wurzelfräsung etc., Bagger- und Laderarbeiten



FLORIM

Carl-Orff-Str. 9 · 85276 Hettenshausen
Tel.: 08441/789889 · Fax: 08441/787843
Mobil: 0170/7140121
www.Florim.eu · info@florim.eu

11. Behandlung der Empfehlung der Bauausschusssitzung vom 15.02.2018

a) Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Flurstück (FINr.) 513 Gemarkung Klenau (Kleinfeldstraße 9)



Der eingereichte Bauantrag entspricht nicht den aktuellen Festsetzungen des Bebauungsplans Junkenhofen III (inkl. 1.+ 2. Änderung). Es werden Befreiungen nach § 31 Abs. 2 BauGB beantragt (Genehmigung durch Landratsamt erforderlich).

Festsetzung (3.3):

Die Höhenlage wurde für diese Bauparzelle auf NN 495,50 m Fertigfußboden (FFB) festgesetzt. Abgrabungen bzw. Aufschüttungen bis max. 0,5 m abweichend von der Höhenfestsetzung sind zulässig.

1. Abweichung inkl. Begründung:

Die max. vorgeschriebene Höhenlage des EG-FFB bewirkt eine starke Abgrabung an der Südseite des Gebäudes. Eine harmonische Höhengestaltung des Gebäudes in Zusammenhang mit dem Grundstück ist aus Sicht des Planers nicht möglich. Die zulässige Höhenlage aus planerischer Sicht wurde zu niedrig festgesetzt. Es wird beantragt, dass der FFB des Wohnhauses mit einer Höhen auf NN 496,15 m festgesetzt wird.

Festsetzung (4.1.2):

An max. 2. Außenwänden der Hauptgebäude sind Vor- und Rücksprünge zulässig; sie dürfen max. 1,20m tief ausgeführt werden und in der Länge 1/3 der Fassadenlänge nicht überschreiten.

2. Abweichung inkl. Begründung:

An 2 Außenwänden des Hauptgebäudes beträgt der Vorsprung 2,30 m. Die Länge überschreitet 1/3 der Fassadenlänge. Da sich der Vorsprung in dem Bereich der geplanten Terrassenüberdachung befindet, ist eine unauffällige Integration in das Gesamtgebäude gegeben.

Festsetzung (4.2.3)

Als Dachdeckung sind naturrote Dachziegel zu verwenden

3. Abweichung inkl. Begründung:

Als Dachdeckung sind anthrazite Dachziegel geplant.

Festsetzung (2. Änderung):

Max. Wandhöhe 6,30 m

4. Abweichung:

Es wird eine max. Wandhöhe von 6,75 m im Bereich der nördlichen Außenwand des Wohngebäudes beantragt.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.
Wird eine Bebauungsplanänderung durch die Genehmigungsbehörde gefordert, wird diese aufgrund des heutigen Beschlusses nicht grundsätzlich in Aussicht gestellt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Felber Johann; Ottinger Georg	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	0		

b) Antrag auf Neubau einer landw. Lager- und Maschinenhalle auf dem Flurstück (FINr.) 1113 Gemarkung Strobenried (Außenbereich nördlich Strobenried)



Maße der Lager- und Maschinenhalle mit Hackschnitzzella-
ger

Rauminhalt (Halle):	3.779,22 m ³ (Wandhöhe: 5,24 m / Firsthöhe 7,74 m)
Rauminhalt (Vordach):	748,08 m ³
Grundfläche (Halle):	540,00 m ²
Grundfläche (Vordach):	144,00 m ²
Nutzfläche (Halle)	504,10 m ²

Beschlussvorschlag:

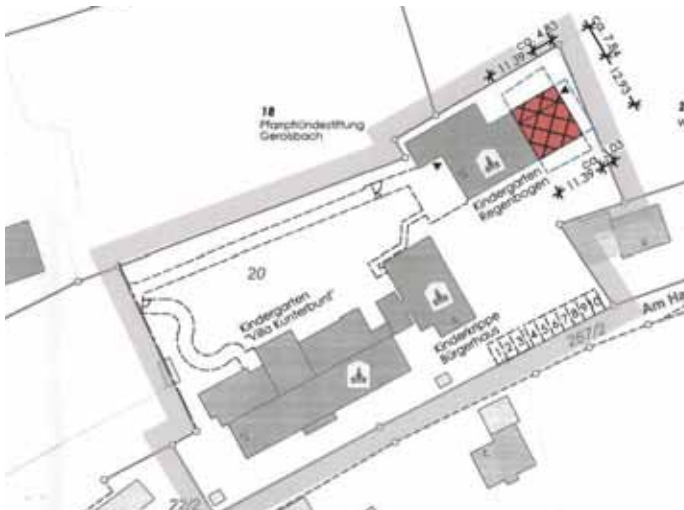
Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Felber Johann; Ottinger Georg	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	0		

c) Antrag auf Erweiterung des Kindergartens „Regenbogen“ auf dem Flurstück (FINr.) 20 Gemarkung Gerolsbach (St.-Andreas-Straße 23)



Wie bereits in den Gemeinderatssitzungen am 14.06.2016 bzw. 21.06.2017 vorgestellt, ist beabsichtigt den KiGa „Regenbogen“ um eine weitere Kindergartengruppe, *Bruttogrundfläche 147,27 m² // Umbauter Raum 685,11 m³*, zu erweitern. Der Anbau soll in Massivholzbauweise erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Felber Johann; Ottinger Georg	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	0		

d) Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet

OT Alberzell

Im Rahmen der Dorferneuerung Alberzell, in derer u. a. verschiedene Straßensanierungsmaßnahmen geplant sind, ist es sinnvoll auch die Straßenbeleuchtung zu sanieren. Durch Koordinierung der Maßnahmen können Synergien erfolgen und somit Kosten eingespart werden (Tiefbau).

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat:

Die Sanierung der Straßenbeleuchtung soll in Auftrag gegeben und zeitlich mit dem Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung abgestimmt werden (*Auftragnehmer: Bayernwerk AG im Rahmen des Straßenbeleuchtungsvertrags*).

Abstimmungsergebnis: 14 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Felber Johann; Ottinger Georg	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

Ergänzungen und Erneuerungen der Straßenbeleuchtung im Zuge des Breitbandausbaus

Im Zuge des Breitbandausbaus im Gemeindegebiet, in dem u. a. verschiedene Tiefbaumaßnahmen in Gemeindestraßen

geplant sind, ist es in Teilbereichen sinnvoll auch die Straßenbeleuchtung zu erneuern bzw. zu ergänzen. Durch Koordinierung der Maßnahmen können Synergien erfolgen und somit Kosten eingespart werden (Tiefbau).

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat:

Die Verwaltung wird beauftragt mit der Bayernwerk AG verschiedene Sanierungsmaßnahmen abzustimmen. Eine Beauftragung kann direkt nach Prüfung der Angebote erfolgen (*Auftragnehmer: Bayernwerk AG im Rahmen des Straßenbeleuchtungsvertrags*).

Abstimmungsergebnis: 14 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Felber Johann; Ottinger Georg	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

e) Antrag auf Neubau einer Hofzufahrt nach Breitsamet

Mit Schreiben vom 06.02.2018 (Eingang 07.02.2018) bittet der Eigentümer der Hofstelle Breitsamet um folgende Stellungnahme:

- Neubau einer Hofzufahrt auf dem Flurstück (FINr.) 1112
- Rückbau der alten Hofzufahrt auf dem Flurstück (FINr.) 1112
- Erstellung einer Ausgleichsfläche auf dem Flurstück (FINr.) 1112
- Wiederherstellung des öffentlichen Feld- und Waldweges auf dem Flurstück (FINr.) 1125/2

jeweils der Gemarkung Gerolsbach

Die aufgeführten Arbeiten werden alle auf eigene Kosten des Eigentümers durchgeführt.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt:

Es soll eine detaillierte Planung vorgelegt werden. Erst auf Grundlage dieser können weitere Entscheidungen getroffen werden.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Felber Johann; Ottinger Georg	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	0		

12. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 42 „Straßäcker III“ mit Teilaufhebung der Bebauungspläne Nr. 27 „Straßäcker“ und Nr. 33 „Sportgelände“ in Gerolsbach; Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung sowie Empfehlung Satzungsbeschluss

Anmerkung: Die 18. Änderung des gemeindlichen FINP „Straßäcker III“ wurde mit Bescheid vom 05.02.2018 (Eingang 14.02.2018) vom Landratsamt PAF genehmigt.

Verfahren gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

A. STELLUNGNAHMEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE

Siehe Homepage www.gerolsbach.de

B. STELLUNGNAHMEN DER ÖFFENTLICHKEIT

Keine Stellungnahmen eingegangen.

C. SATZUNGSBESCHLUSS

Der in der Anlage zu diesem TOP aufgeführte Satzungstext einschl. Planzeichnung in der Fassung vom 21.02.2018 sowie der Begründung in der Fassung vom 21.02.2018 wird hiermit gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als

S a t z u n g

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 2

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Felber Johann, Ottinger Georg	
Unentschuldigte Gemeinderäte:	0		
Ja-Stimmen:	13		
Nein-Stimmen:	2	Maurer Stefan, Ottinger Georg	

13. Grundschulsanierung

Wie in der letzten Gemeinderatssitzung am 23.01.2018 angekündigt, fand eine Veranstaltung zum Thema *offene Ganztagschule (OGTS)* statt. Eine Umfrage ergab nachfolgendes Ergebnis:

Umfrage OGTS/Mittagsbetreuung:

Für eine reine Mittagsbetreuung:	31 Stimmen
Für eine OGTS:	18 Stimmen
Enthaltung/kein Bedarf an Betreuung:	66 Stimmen

Die einzelnen Gemeinderatsfraktionen haben die aktuelle Situation zur Schulhaussanierung beraten. Nach Mitteilung soll eine „kleine Sanierung“ ohne Fördergeldbeantragung durchgeführt werden.

Beschluss:

Es wird eine kleine Schulhaussanierung ohne Fördergeldbeantragung beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt die Maßnahmen zur Umsetzung der Sanierung vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Felber Johann, Ottinger Georg	
Unentschuldigte Gemeinderäte:	0		
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	0		

14. Bekanntgabe des Berichts über die örtliche Rechnungsprüfung 2016 und Stellungnahme der Verwaltung

Der Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung 2016 wurde bekanntgegeben. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Stellungnahme der Verwaltung.

Zur Kenntnisnahme

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Felber Johann, Ottinger Georg	
Unentschuldigte Gemeinderäte:	0		

Gemeinschaft in der Gemeinde

15. Feststellung der Jahresrechnung 2016

Die Rechnung für das Haushaltsjahr 2016 wird nach Art. 102 Abs. 3 GO entsprechend dem vorliegenden Ergebnis des Jahresabschlusses festgestellt:

Die Jahresrechnung schließt wie folgt ab

Rechnungsergebnis 2016

	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamt- haushalt
Solleinnahmen	4.977.897,95	1.816.282,70	6.794.180,65
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	14.830,65	0,00	14.830,65
Summe bereinigter Soll-Einnahmen	4.963.067,30	1.816.282,70	6.779.350,00
Sollausgaben	4.963.067,30	1.816.282,70	6.779.350,00
Summe bereinigter Soll-Ausgaben	4.963.067,30	1.816.282,70	6.779.350,00

Etwaiger Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen

./. bereinigte Soll-Ausgaben
(Fehlbetrag)

Feststellung des Ist-Ergebnisses

Ist-Einnahmen	4.987.937,26	1.932.173,60	6.920.110,86
Ist-Ausgaben	5.087.858,20	1.841.152,66	6.920.110,86
Ist-Überschuss (+)		+ 91.020,94	
Ist-Fehlbetrag (-)	- 91.020,94		0,00

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Felber Johann, Ottinger Georg	
Unentschuldigte Gemeinderäte:	0		
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	0		

16. Entlastung der Jahresrechnung 2016

Zur Jahresrechnung 2016 wird mit den im Beschluss vom 21.02.2018 festgestellten Ergebnissen Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Felber Johann, Ottinger Georg	
Unentschuldigte Gemeinderäte:	0		
Ja-Stimmen:	13		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

Anmerkung: Bürgermeister Seitz war wegen persönlicher Beteiligung von der Abstimmung ausgeschlossen.

Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 08441-5972 · Fax 08441-7 27 37

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

17. Vorlage der Jahresrechnung 2017

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Jahresabschluss 2017. Die Jahresrechnung schließt wie folgt ab:

Rechnungsergebnis 2017

	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamt- haushalt
Solleinnahmen	5.677.666,45	3.234.678,42	8.912.344,87
./. Abgang alter			
Kasseneinnahmereste	2.294,16	0,00	2.294,16
Summe bereinigter			
Soll-Einnahmen	5.675.372,29	3.234.678,42	8.910.050,71
Sollausgaben	5.675.372,29	3.234.678,42	8.910.050,71
Summe bereinigter			
Soll-Ausgaben	5.675.372,29	3.234.678,42	8.910.050,71

Etwaiger Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen
./. bereinigte Soll-Ausgaben
(Fehlbetrag)

Feststellung des Ist-Ergebnisses

Ist-Einnahmen	5.600.320,40	3.325.699,36	8.926.019,76
Ist-Ausgaben	5.766.393,23	3.159.626,53	8.926.019,76
Ist-Überschuss (+)		+ 166.072,83	
Ist-Fehlbetrag (-)	- 166.072,83		0,00

Kein Beschluss, nur Kenntnisnahme

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Felber Johann, Ottinger Georg	
Unentschuldigte Gemeinderäte:	0		

18. Genehmigung über und außerplanmäßiger Ausgaben aus dem Jahr 2017

Bei folgenden Haushaltsstellen sind im Laufe des Rechnungsjahres 2017 über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben entstanden, die lt. Geschäftsordnung vom Gemeinderat zu genehmigen sind (überplanmäßig: über 6.250 €, außerplanmäßig über 3.125 €):

HHSt.	Bezeichnung	Ausgaben	Ansatz	Über-/außer planmäßig	Deckung HHSt.
Verwaltungshaushalt:					
9000.8100	Gewebesteuer- umlage	217.631,00	187.100,00	30.531,00	9000.0030
9100.8600	Zuführung zum Vermögens- haushalt	1.121.628,28	188.900,00	932.728,28	
Vermögenshaushalt					
2130.9830	Investitions- umlage an SV Scheyern	10.560,00	0,00	10.560,00	9100.3000
6100.9350	Anhänger für Vermessungen	3.650,00	0,00	3.650,00	9100.3000
6300.9500	Straßenbau Allgemein	9.830,61	0,00	9.830,61	9100.3000
6300.9502	Radweg Gerolsbach- Euernbach	49.791,25	3.000,00	46.791,25	6300.3612 9100.3000
9100.9100	Zuführung zur Allgemeinen Rücklage	1.759.558,18	0,00	1.759.558,18	

Die Ausgaben waren unabweisbar. Deckung ist gewährleistet durch Mehreinnahmen bei Haushaltsstelle 9000.0030 (Gewerbesteuer), 6300.3612 (Zuschuss für Radweg Gerolsbach-Euernbach) und 9100.3000 (Zuführung vom Verwaltungshaushalt).

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Felber Johann, Ottinger Georg	
Unentschuldigte Gemeinderäte:	0		
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	0		

19. Prüfung der Jahresrechnung 2017

Die vorgelegte Jahresrechnung für das Jahr 2017 wird an den Rechnungsprüfungsausschuss zur örtlichen Rechnungsprüfung überwiesen. Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses sind auf ihre Verpflichtung zur gründlichen, gewissenhaften und sachgerechten Wahrnehmung der Prüfung aufmerksam zu machen. Sie sind auf ihre Pflicht zur Verschwiegenheit (Art. 20 Abs. 1 GO) und zur Wahrung des Steuergeheimnisses (§ 30 Abgabenordnung) hinzuweisen.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Felber Johann, Ottinger Georg	
Unentschuldigte Gemeinderäte:	0		
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	0		

20. Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2018 mit Anlagen

Der Haushaltsplan 2018 wurde im Finanzausschuss vorberaten. Dem Gemeinderat wurde empfohlen, den Haushaltsplan 2018 unverändert zu verabschieden und eine entsprechende Haushaltssatzung zu erlassen, sowie dem vorliegenden Finanzplan mit Investitionsprogramm 2017 – 2021 zuzustimmen. Der Bürgermeister und die Fraktionsvorsitzenden geben hierzu noch Ihre Statements ab.

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Gerolsbach folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit festgesetzt; er schließt im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **6.045.700 €** und im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **7.303.100 €** ab.

Projektpatenschaft
Ernährungssicherung

100 % nachhaltig.
Jetzt Pate werden und langfristig helfen.

Ihr Kontakt zu uns:
www.DRK.de/Paten
030 / 85 404 - 111
Spenderservice@DRK.de

**Deutsches
Rotes
Kreuz**

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** im Vermögenshaushalt wird auf **510.000 €** festgesetzt.

§ 4

Die **Steuersätze (Hebesätze)** für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (**A**) **320 v.H.**
 b) für die Grundstücke (**B**) **320 v.H.**
2. Gewerbesteuer **320 v.H**

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **1.000.000 €** festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2018 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 14 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17		15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Felber Johann, Ottinger Georg	
Unentschuldigte Gemeinderäte:	0		
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

21. Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2017 bis 2021

Dem Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2017 – 2021 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17		15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Felber Johann, Ottinger Georg	
Unentschuldigte Gemeinderäte:	0		
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

22. Wirtschaftsplan des Kommunalunternehmens Gerolsbach für das Jahr 2018

Der Wirtschaftsplan des Kommunalunternehmens wurde im Finanzausschuss vorberaten. Dem Gemeinderat empfohlen, dem Wirtschaftsplan 2018 unverändert zuzustimmen. Dem Wirtschaftsplan des Kommunalunternehmens Gerolsbach für das Jahr 2018 als Anlage zum Haushaltsplan 2018 wird zugestimmt. Weisungen werden nicht erteilt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17		15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Felber Johann, Ottinger Georg	
Unentschuldigte Gemeinderäte:	0		
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

23. Zuschussgewährungen rundes Vereinsjubiläum Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach

Für das 125-jährige Vereinsjubiläum inkl. Gründungsfest und Teilrenovierung der Fahne wird von Seiten der Gemeinde Gerolsbach ein Zuschuss in Höhe von 500,- € gewährt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17		15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Felber Johann, Ottinger Georg	
Unentschuldigte Gemeinderäte:	0		
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	0		

24. Zuschussgewährungen rundes Vereinsjubiläum Burschenverein Klenau-Junkenhofen inkl. Fahnenrenovierung

Für das 90-jährige Vereinsjubiläum inkl. Gründungsfest und Fahnenrenovierung wird von Seiten der Gemeinde Gerolsbach ein Zuschuss in Höhe von 500,- € gewährt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17		15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Felber Johann, Ottinger Georg	
Unentschuldigte Gemeinderäte:	0		
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	0		

25. Bekanntgaben, Sonstiges

- a) Bürgerversammlung findet am **19.04.2018** in **Gerolsbach** (Gasthaus Buchberger-Kettner) statt

Gemeinderäte insgesamt:	17		15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Felber Johann, Ottinger Georg	
Unentschuldigte Gemeinderäte:	0		

- b) Aufgrund der durchgeführten Kaltwasser-Grill-Challenge spenden die Gemeinderatsmitglieder 2 Sitzungsgelder für den Sozialfonds der Grundschule und des Kindergartens.

Gemeinderäte insgesamt:	17		15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Felber Johann, Ottinger Georg	
Unentschuldigte Gemeinderäte:	0		

Tierschutzverein Pfaffenhofen und Umgebung e.V.

www.tierschutzverein-pfaffenhofen.de

An der Weiberrast 2
 85276 Pfaffenhofen
 Tel. 08441 49 02 44
 Fax 08441 49 02 45



Wer ist tierlieb und möchte mithelfen?

Ehrenamtliche Helfer für die Tierversorgung gesucht, Interessenten melden sich bitte in der Tierherberge Pfaffenhofen.

**Frohe Ostern und viel Spaß
bei der Eiersuche
wünscht Familie Felber**



**Bio-Eier
aus**



Felber's Eierhütt'n

rund um die Uhr geöffnet

Nudeln mit hofeigenen Eier,
Suppenhühner und Ochsenfleisch auf Vorbestellung
Kohlstatt 4 - 85302 Gerolsbach

Heckmeier

Spielraum für mehr Energie



•Heizung •Sanitär •Lüftung •Spenglerei

- | | | |
|-------------------|-----------------------|----------------------|
| + Wärmepumpen | + Frischwasser-System | + Bäderausstellung |
| + Pelletskessel | + Speichertechnik | + Badberatung |
| + Stückholzkessel | + Solaranlagen | + Badsanierung |
| + Hackschnitzel | + Lüftungsanlagen | + 24-Stunden-Service |

*Loipertshausener Str. 2 + 85301 Sünzhausen
www.heckmeier.com + Tel. 08444/92740*



Zeitungszusteller gesucht

- auf geringfügiger Basis oder in Teilzeit
- Arbeitstage: Mittwoch/Samstag

Herr Horst Kunze, Telefon: (08 41) 96 66-634, Mobil (0172) 8 60 77 38, E-Mail: Horst.Kunze@iz-regional.de

Herr Mario Konradi, Telefon: (08 41) 96 66-697, Mobil (0172) 83710 49, E-Mail: Mario.Konradi@iz-regional.de

Herr Jonas Peter, Telefon (08 41) 96 66-696, E-Mail: Jonas.Peter@iz-regional.de

Nähere Informationen unter:

Verlag Bayerische Anzeigenblätter

Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt, Tel. (08 41) 96 66-445,

Telefax: (08 41) 96 66-644, E-Mail: bewerbung@iz-regional.de



Anzeigen lesen – günstiger kaufen

Wir gratulieren

Geburten

Marie Kothmair, Junkenhofen, geb. am 28.01.2018

Lukas Kroll, Singenbach, geb. am 01.02.2018

Maximilian Schweiger, Junkenhofen, geb. am 02.02.2018

Lukas Michael, Gerolsbach, geb. am 04.02.2018

Geburtstagsjubilare



Herrn Matthias Steurer, Junkenhofen, zum 85. Geburtstag am 07.02.2018



Herrn Martin Lönner, Singenbach, zum 80. Geburtstag am 16.02.2018

Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

*Herzliche Glückwünsche
im Namen der Gemeinde*

Hurra, die Hasen sind los!

Besuchen Sie unsere Osterausstellung

Samstag, 10. März 2018 von 11 - 18 Uhr
Sonntag, 12. März 2018*

Mit vielen Ideen für Haus + Garten!
Mit Osterpunsch und anderen kleinen Leckereien!

**Bei Abgabe des Inserats
erhalten Sie 10%
auf Ihren Einkauf**

Schrobenhausener Straße 7
(gegenüber dem Friedhof)
85302 Gerolsbach · Tel. 08445/9283911

* ohne Beratung und Verkauf

Erfolg durch Anzeigenwerbung



WER SUCHET, DER FINDET. BEI UNS!

Individuelle und kompetente Schlafberatung,
welche Ihnen zu einem gesunden Schlaf verhilft.

Das Leitenberger-Team wünscht allen Kundinnen
und Kunden eine erfolgreiche Eiersuche und ein
schönes Osterfest mit den Liebsten.



Terminkalender

Sämtliche Vereine und Verbände usw. werden gebeten, ihre Veranstaltungen, Feste usw. im Jahre 2018 bei der Gemeinde anzumelden, damit diese in den Terminkalender eingetragen werden können, um anderen Vereinen usw. die Möglichkeit zu bieten, deren Veranstaltungen entsprechend so zu legen, dass es keine Überschneidungen gibt.

2018	
10.03.2018	FC Papiersammlung
12.03.2018	Jahreshauptversammlung FFW Gerolsbach im Gasthaus Buchberger-Kettner
16.03.2018	Jahreshauptversammlung FC Gerolsbach
17.03.2018	Konzert der Gerolsbacher Blasmusik „Mittendrin“ 19.30 Uhr
18.03.2018	Mitgliederversammlung Sportgemeinschaft Alberzell mit Stockschützen
21.03.2018	„Mitnanda Singa“ im Dorfheim Junkenhofen
04.04.2018	Kindernachmittag, Reit- und Fahrverein Alberzell
06.04.2018	TAC für alle! Lernen Sie TAC mit den TAC-Freunden Gerolsbach (keine Anmeldung erforderlich), 19.30 Uhr im Gasthaus Buchberger-Kettner (Nebenraum)
07.04.2018	Jahreshauptversammlung Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach
15.04.2018	Benefizkonzert des Schanzer Kosakenchors in der Pfarrkirche St. Andreas in Gerolsbach um 18 Uhr
18.04.2018	„Mitnanda Singa“ im Dorfheim Junkenhofen
19.04.2018	Bürgerversammlung Gemeinde Gerolsbach im Gasthaus Buchberger Kettner um 19 Uhr
20.04.2018	Frühjahrsversammlung Obst- und Gartenbauverein Gerolsbach im Gasthaus Buchberger-Kettner
21.04.2018	Dorfheimputz Singenbach ab 9 Uhr (für Mittagessen ist gesorgt)
01.05.2018	Traditionelles Maibaumaufstellen in Singenbach ab 11 Uhr
02.05.2018	Kindernachmittag, Reit- und Fahrverein Alberzell
04.05.2018	TAC für alle! Lernen Sie TAC mit den TAC-Freunden Gerolsbach (keine Anmeldung erforderlich), 19.30 Uhr im Gasthaus Buchberger-Kettner (Nebenraum)
16.05.2018	„Mitnanda Singa“ im Dorfheim Junkenhofen
20.05.2018	Dorffest der FF Singenbach ab 11.30 Uhr mit Vatertagsfußballspiel (Ausweichtermin 27.05.2018) Gründungsfest mit Fahnenweihe vom Kath.Burschenverein Klenau-Junkenhofen 30.05.2018 – 03.06.2018
30.05.2018	Party
31.05.2018	Bieranstich
01.06.2018	Kabarett mit „Heissmann & Rassau“
02.06.2018	Partyband „Troglauer“
03.06.2018	Festsonntag mit Fahnenweihe und der Band „Lausbuam“
06.06.2018	Kindernachmittag, Reit- und Fahrverein Alberzell
16.06.2018	Sommernachtsfest der FFW Gerolsbach
20.06.2018	„Mitnanda Singa“ im Dorfheim Junkenhofen 125-jähriges Gründungsjubiläum Schützenverein Bavaria Gerolsbach
29.06.2018	Bieranstich am Rathausplatz 16.30 Uhr und um 20.00 Uhr „Da Huawa, da Meier und I
01.07.2018	Gründungsfest
04.07.2018	Kindernachmittag, Reit- und Fahrverein Alberzell
07.07.2018	Saugrillen Stammtisch „Nasse Brüder“
07.07.-08.07.2018	Sportwochenende Sportgemeinschaft Alberzell mit Stockschützen
13.07.2018	Schulfest Grundschule Gerolsbach
21.07.+22.07.2018	Bürgerfest Gemeinde Gerolsbach am Rathausplatz
21.07.2018	FC Papiersammlung
01.08.2018	Kindernachmittag, Reit- und Fahrverein Alberzell
05.09.2018	Kindernachmittag, Reit- und Fahrverein Alberzell
05.10.2018	Herbstversammlung Obst- und Gartenbauverein Gerolsbach im Gasthaus Buchberger-Kettner
20.10.2018	Bayerischer Abend mit der Blaskapelle „Mittendrin“ im Gasthaus Buchberger-Kettner
02.11.2018	Watt-Turnier im Gasthaus Buchberger-Kettner
16.11.2018	Jagdessen Revier Gerolsbach I im Gasthaus Buchberger-Kettner
01.12.2018	Weihnachtsmarkt Gemeinde Gerolsbach am Rathausplatz
08.12.2018	Weihnachtsfeier „Nasse Brüder“
15.12.2018	Weihnachtsfeier Krieger- und Soldatenverein
22.12.2018	Weihnachtsfeier FC Gerolsbach

2019

28.06.-30.06.2019 60 Jahrfeier FC Gerolsbach

Informationen

NEWS

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

sollten Sie Interesse an unten erwähnten Berichten, Pressemitteilungen etc. haben, finden Sie diese zum Nachlesen auf unserer Homepage unter:

www.gerolsbach.de – Rubrik „Aktuelles“.

Freizeit / Bildung

- Einladung zum Ehrenamtskongress in Vohburg
- Anmeldung zum dualen Studium „Holzbau- Projektmanagement“
- Eintragung in den Ausbildungskompass 2018

Familie

- Zuschuss für den Familienurlaub
- Zuschuss für Stoffwindeln

Verkehr / Straßen und Wege

- Straßensperrung in Hohenwart
- Kanalbauarbeiten Steinleiten

Sonstiges

- Jahresstatistik Ausländerwesen
- Deutsche Rentenversicherung – Freiwillige Beiträge noch für 2017 möglich

www.gerolsbach.de – Rubrik „Aktuelles“

Abfall

Machen auch Sie mit!

Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen!

Recyclinghof

Bauhofstraße 6, 85302 Gerolsbach, Tel. 0 84 45/3 03 95 55

Öffnungszeiten Recyclinghof Gerolsbach:

Montag, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr;
Mittwoch, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr;
Freitag, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr;
Samstag, 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Grüngutlagerplatz bei der Kläranlage Gerolsbach

Hier können holzige Gartenabfälle (**Baum- und Strauchschnitt**) kostenlos abgegeben werden. Die übrigen Gartenabfälle können wie bisher am Recyclinghof entsorgt werden.

Öffnungszeiten Grüngutlagerplatz:

Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeit sind „holzige Abfälle“, wie bisher, zu den bekannten Öffnungszeiten am Recyclinghof in der Bauhofstraße abzugeben.

Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP)

Scheyerer Straße 76, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm

Telefon: 08441/78 79-0

Telefax: 08441/78 79 79

Abfallberatung: Herr Reichhold 08441/78 79-20

E-Mail allgemein: info@awb-paf.de

Homepage: www.awb-paf.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 08.00 – 16.00 Uhr (durchgehend)
Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

AWP informiert: Sammeltermin für Problemabfall im 1. Halbjahr 2018

In haushaltsüblicher Menge können zur Problemabfallsammelstelle Stoffe wie Gifte, Chemikalien, Lösungs- und Pflanzenschutzmittel, Holzschutz- und Abbeizmittel, nicht vollständig entleerte Spraydosen sowie flüssige Farb-, Lack- und Kleberreste und auch Handfeuerlöcher (gefüllt und mit intakter Sicherung) gebracht werden.

Problemstoffe sind in geschlossenen Behältern anzuliefern. Unterschiedliche Stoffe dürfen auf keinen Fall vermischt werden.

Folgende Stoffe werden an der Problemabfallsammelstelle **nicht** angenommen:

- Altöl über 5 Liter (bitte über private Entsorgungsunternehmen entsorgen)
- Batterien: Trockenbatterien, Akkus und Starterbatterien werden an den Wertstoffhöfen angenommen.
- Normale Wandfarben (Dispersionsfarben) sowie eingetrocknete Farb-, Lack- und Kleberreste (eingetrocknete Farben und Lacke über die Restabfalltonne entsorgen)
- Medikamente (Entsorgung über die Restabfalltonne)
- Leere Blech- und Kunststoffbehälter von Pflanzenschutzmitteln, Mineralölen und Chemikalien: Entsorgung nach Möglichkeit über den Handel, ansonsten über die Restabfalltonnen.

Gemeinde	Sammeltermin	Sammelort
Gerolsbach	Mi., 14.03., 12:00 – 14:30 Uhr	Wertstoffhof
Reichertshausen	Mi., 14.03., 16:00 – 18:30 Uhr	Wertstoffhof
Scheyern	Di., 24.04., 15:30 – 18:30 Uhr	Wertstoffhof
Jetzendorf	Do., 21.06., 11:30 – 14:00 Uhr	Wertstoffhof
Hohenwart	Do., 21.06., 15:30 – 18:30 Uhr	Wertstoffhof

Wer den Sammeltermin in seiner Gemeinde verpasst, kann seine Problemabfälle auch bei Sammlungen in anderen Landkreismunicipalitäten abgeben.

Alt-Gerolsbach: Stumme Zeugen am Wegesrand

Von Maria Sonhütter

Was sie uns wohl erzählen würden, diese stummen Zeugen am Wegesrand? Sagen und Legenden sind oft mit diesen steinernen kleinen Gedenkstätten verbunden. In Süddeutschland heißen sie meist „Marterl“. Wie das hochdeutsche Wort „Flurdenkmale“ ist auch „Marterl“ ein Oberbegriff für alle die Feldkreuze, Bildstöcke, die im Laufe der Jahrhunderte von Menschen aufgestellt wurden, die an diesem Ort bei einem Unglücksfall vielleicht großes Glück hatten und heil davon gekommen waren, oder aber von jenen, die hier einen lieben Menschen verloren hatten. Andere erinnern an große Katastrophen, die die ganze Bevölkerung heimsuchten, wie z. B. die Pestmarterl.



Pestmarterl-Sewastiwiese



Kapellenbildstock bei Familie Jais

Das **Pestmarterl an der Sewasti-Wiese** des Sedlbauers steht an der rechten Straßenseite am westlichen Ortsende von Gerolsbach in Richtung Singenbach. Es erinnert an die Zeit der Pest, die in Gerolsbach während des 30-jährigen Krieges wütete und viele Menschen dahinraffte. Der Überlieferung nach brachte der mutige Singenbacher Pfarrer jeden Tag Lebensmittel für die hungernden und kranken Gerolsbacher an diese Stelle. Damals soll dort eine Christusfigur gestanden haben. Um den ansteckenden Kontakt mit den Gerolsbachern zu vermeiden, stellte der Geistliche die Gaben dort ab, damit die vom „schwarzen Tod“, wie die Pest auch genannt wird, gezeichneten Dorfnachbarn sich die Speisen von dort holen konnten. Eines Tages soll es sich begeben haben, als der Geistliche die Speisen wie immer segnete, dass die Christusfigur ebenfalls auf wundersame Art die rechte Hand zum Segen erhob. Am nächsten Tag sollte ein weiteres Wunder folgen; denn am nächsten Tag war die todbringende Seuche vorüber. Seit über 200 Jahren steht nun, wie Christian Wintermayer jun. erzählt, an dieser Stelle das Pestmarterl an der Sewastiwiese vom Sedlbauer. Auf einem gemauerten Sockel steht ein mit Blech beschlagener Aufsatz, darin die Figur des hl. Sebastian, der als Schutzpatron der Pestkranken ebenso wie der hl. Rochus oder die hl. Maria Magdalena angerufen und verehrt wird. Das Marterl wurde im Jahr 2009 von Familie Wintermayer behutsam restauriert und ist ein wunderbares Beispiel gelebter Volksfrömmigkeit.

Der **Kapellenbildstock am Anwesen der Familie Jais** am Südeinde unseres Dorfes hat wohl eine ähnliche Geschichte. Josef Jais bekam von seiner Mutter überliefert, dass an der Stelle dieses Marterls zur Zeit der Pest ebenso Nahrung für die notleidende Bevölkerung abgelegt wurde. Das alte Marterl war leider vor Jahrzehnten so marode geworden, dass es erneuert werden musste. Doch ist Familie Jais zu danken, dass sie das Erbe der Vorfahren achtet, weiter bewahrt und weitergibt.

Auch in der **Kirche St. Andreas** ist des hl. Sebastians gedacht. Vielleicht hat die Pest Gerolsbach mehr heim-gesucht als bisher

bekannt, und die Hoffnung der Gerolsbacher richtete sich sehr auf den hl. Sebastian. Im rechten Altarbild ist das Martyrium des Heiligen dargestellt. Es zeigt ihn, an einen Baum gefesselt, als älteren Mann, dessen Körper, von Pfeilen getroffen, sich geschwächt zur Seite neigt. In den 1990er Jahren, als die Altarblätter der Seitenaltäre entfernt waren, stand an diesem Altar eine figürliche Darstellung des Schutzpatrons der Pestkranken. Die Figur stellte einen jüngeren Sebastian dar, der relativ aufrecht steht, an einen angedeuteten Baumstumpf gefesselt. Auch sein Körper ist von den sogenannten Sebastianspfeilen durchbohrt, die die „anfliegende Krankheit“, gemeint ist die Pest, symbolisieren.

Der Kapellenbildstock beim Schleichweber in Schleichern

steht am entgegengesetzten Ortsausgang. Dieses gemauerte Marterl hat ein kleines Ziegeldach. Hinter dem Glastürchen in der gemauerten Nische ist Maria mit dem Jesus-Kind, umrahmt von Efeu und Blüten. Wann und warum dieses Marterl errichtet und der Kastanienbaum dahinter gepflanzt wurde, ist nicht bekannt, so erzählt Michael Stegmaier. Als seine Eltern das Anwesen 1936 gekauft haben, waren beide schon vorhanden. Unsere Mesnerin Hildegard Weingartner, geb. Stegmaier erinnert sich noch an das Jahr 1958. Der gewaltige Sturm hatte in und um Gerolsbach immensen Schaden angerichtet, bei den Stegmaiers war der große Obstgarten komplett zerstört. Doch der Kastanienbaum und das Marterl, unmittelbar daneben, überstanden die Naturkatastrophe unversehrt. Gerade im Frühjahr ist dieses Ensemble besonders schön, wenn der inzwischen mächtige Kastanienbaum seine Äste und Zweige mit frischem Grün und mit Hunderten blühender Kerzen bestückt behütend über das Marterl hält.



Kapellenbildstock in Schleichern



Bildstock in Hudlhub



Kapellenbildstock in Durchschlacht

Der **Bildstock in Hudlhub** steht links an der Hofauffahrt. „Lob und Dank dem heiligen Josef“ kann man über dem bogenförmigen Abschluss der Nische lesen, auf dem Sockel darunter noch die Bitte an den hl. Josef, er möge dieses Heim segnen und schützen. Die Figur des hl. Josefs mit Jesuskind auf dem Arm steht in der Nische. Etwa im Jahre 1945 wurde dieses Marterl errichtet zum Dank, weil der Sohn der Hudlhubers unversehrt aus dem 2. Weltkrieg heimgekommen war, konnte mir Wally Neumair berichten.

Der **Kapellenbildstock in Durchschlacht** steht zwar jetzt auf dem Grund von Familie Schaipp, wurde aber von einem Vorfahren der Familie Preitsameter, damals noch auf eigenem Grund, im Jahre 1892 dort errichtet. Dieser Ur-ur-Großvater hatte ein Gelübde abgelegt und begab sich zur Wallfahrt nach Altötting. Von dort trug er eine Muttergottesstatue auf Händen nach Durchschlacht. Das Original der Statue wurde leider auch Beute räuberischer Menschen. In der wärmeren Jahreszeit wird das Marterl oft mit frischen Blumen geschmückt.

Der **Bildstock in Lichthausen** ist aus mehreren Steinblöcken zusammengesetzt und steht heute, in Richtung Jetzendorf gesehen, auf der linken Seite, etwas unterhalb am kleinen Wiesenhang



Bildstock in Lichthausen

und leicht verdeckt von der massiven Leit-planke. Vor dem Bau der jetzigen Straße verlief die Fahrbahn in Kurven zwischen Ende Lichthausen und der Brücke. Zu dieser Zeit stand dieses Gedenkmarterl noch rechts der Straße, wie Daniel Schreier aus Lichthausen zu erzählen weiß. Dieses Flurdenkmal bedeckt ein geschwungener Granitbogen, der links und rechts in Voluten endet und oben ein relativ neues Granitkreuz trägt. In der Nische darunter steht, geschützt hinter einer Glasplatte, eine betende Maria mit Rosenkranz, die von einer nachgebildeten Lourdesgrotte umgeben ist. Der Rest einer früheren Befestigung lässt vermuten, dass hier wohl einmal eine (Gedenk-?)platte angebracht war.

Eine dramatische Geschichte rankt sich um dieses Marterl: Eine Magd aus Lichthausen wurde schwanger vom Knecht, der auf dem Nachbarhof im Dienst war. Dem passte die absehbare Vaterrolle wohl überhaupt nicht und so ermordete er seine Geliebte auf brutale Weise an der Stelle, wo früher das Marterl stand. Noch heute soll der Geist der ermordeten Magd als Licht bei Nacht an dieser Stelle manchmal zu sehen sein.



Kapellenbildstock bei Stockhausen

Den **Kapellenbildstock nach Stockhausen in Richtung Gröbener Forst** gibt es nur noch als Abbildung. Er musste wohl weichen, als die Trasse der Kreisstraße nach Aresing umgelegt wurde. Was er wohl für ein Geheimnis barg? War er vielleicht auch ein Pestmarterl, das im Norden des Ortes lag und vielleicht ebenfalls als Ort diente, an dem für die pestgeplagten Gerolsbacher von außen Lebensmittel gelegt wurden? Ob wir es je erfahren werden?

Dies als kleiner Streifzug durch die Alt-Gemeinde Gerolsbach

mit ihren steinernen Flurdenkmalen. Gemein ist all diesen Flurdenkmälern sicher, dass es hier nicht um materielle Werte geht, die da am Wegesrand stehen. Nicht selten wurden ehemalige Kunstwerke tatsächlich Beute von ruchlosen Räubern, sodass heute nur noch wertlose Kopien in den Nischen stehen, was jedoch den eigentlichen Wert überhaupt nicht schmälert.

Es sind vielmehr Orte zum Verweilen, zum Nachdenken. Sie erinnern an die Schicksale, die sich hinter diesen kleinen Gedenkstätten verbergen. Und sie spiegeln auch die Volksfrömmigkeit der Bevölkerung wider, die ihre Hoffnung in den Glauben, in Christus, Maria, Josef und in Schutzheilige setzte, wenn die Not auf Erden groß war. Die aber auch nicht vergessen hat zu danken, wenn drohendes Leid nicht eingetreten ist.

Sollte es noch Marterl, Bildstöcke, Kapellenbildstöcke in und um Gerolsbach geben, die mir nicht bekannt sind, freue ich mich über Hinweise, die meine Ausführungen ergänzen. Tel. 0170-2132068.

Herzlichen Dank an die Familien Wintermayer, Jais, Stegmaier, Neumair, Schaipp, Preitsameter und Schröck sowie an Daniel Schreier und Hildegard Weingartner, dass sie mir die Geschichte ihrer Marterl weitergegeben haben.

Fotos: Maria Sonhütter und aus dem Band „Landkreis Schrobenhausen“





DAS BESTE FÜR DRAUSSEN



**ALLES FÜR DRAUSSEN.
MEHR FÜR SIE DRIN.**

Grenzenlose Produktauswahl für alle Aufgaben im Outdoor-Bereich.





DER GARTENGERÄTE-FACHMARKT MIT WERKSTATT
Raiffeisenstr. 26, Pfaffenhofen www.endress-shop.de



ELEKTROTECHNIK
Elektroinstallation · Antennentechnik · Photovoltaik
Haushaltsgeräte · LCD/Plasma/Beamer/TV
Netzwerktechnik >> Mobil 0174/90 26 871

HAUSTECHNIK
Wärmepumpen · Pellets-/Holzheizungen · Solartechnik
Öl-Gas-Brennwerttechnik · Bäder/Badinstallation
Kontr. Wohnraumlüftung >> Mobil 0174/90 62 923

Obermair · Eisenhut 3 · 85302 Gerolsbach

STROM | WÄRME | WASSER

Schulnachrichten

Schuleinschreibung an der Grundschule Gerolsbach

Die Schuleinschreibung mit Schnupperunterricht für die ABC-Schützen findet statt am **Dienstag, 10. April 2018** in der Zeit von **13.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr**. Wir bitten um Einhaltung der Ihnen zugeteilten Termine.

Zur Anmeldung benötigte Unterlagen:

- Geburtsurkunde bzw. Familienstammbuch zur Einsicht
- Bescheinigung über Untersuchung des Gesundheitsamts
- Formblatt „Informationen für die Grundschule“, das von Ihnen gemeinsam mit dem Kindergarten ausgefüllt wurde.
- ggf. Sorgerechtsbeschluss
- ärztliche Gutachten, die für den Schulbesuch relevant sind

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Grundschule Gerolsbach
Schulstraße 5
85302 Gerolsbach
Tel. 08445/1399
www.grundschule-gerolsbach.de
rektorat@schule.gerolsbach.de

gez. **Patricia Häuslinger, Rektorin**

Hellau

Mit dem unsinnigen Donnerstag wurde der Fasching in der Mittagsbetreuung eingeläutet. Wir schmückten unseren großen Aufenthaltsraum mit bunten Luftballons, Luftschlangen und selbstgebastelten Girlanden. Ohne Besteck zu essen, war schon lange ein Wunsch von den Kindern, was für ein Tag würde sich da besser eignen als der unsinnige Donnerstag. Als es dann endlich so weit war, war die Freude groß und das Essen hat natürlich nochmal so gut geschmeckt.

Am Freitag war dann der Fasching im vollen Gange. Bei lauter Musik, belegten Brötchen, Chips und Limo feierten und tanzten Indianer und Cowboys, Katzen, Clowns, Marienkäfer und sogar der böse Wolf war da. Es waren auch richtig gruselige Gestalten anwesend, wie blutrünstige Vampire, Krieger, Piraten und ein Skelett. Für die Sicherheit sorgte natürlich die Polizei und Feuerwehr.



Aus dem ewigen Eis durften wir noch Eiskönigin Elsa und einen Eskimos begrüßen.

Mit den Spielen „Feuer, Wasser, Sturm“ und „Reise nach Jerusalem“ konnten sich die Kinder in der Turnhalle noch richtig austoben.

Müde und erschöpft wurden die Kinder dann um 14.00 Uhr abgeholt und gingen in die wohlverdienten Ferien.

Wir hoffen, ihr hattet alle eine schöne Zeit.

Euer MIB-Team

Scheyern statt Südkorea: Winterolympiade an der Mittelschule

„Mögen die Spiele beginnen“ hieß es in der vergangenen Woche für alle Klassen der Mittelschule Scheyern. In verschiedenen – mehr oder weniger – olympischen Disziplinen trugen sie faire Wettbewerbe aus, bei denen der Spaß und die Freude an der Bewegung im Vordergrund standen. Dabei musste nicht nur eine Gletscherspalte überwunden werden, es galt auch, sich beim Eishockey, Biathlon, Trampolin-Skispringen, Teppich-Skifahren und an vielen weiteren Stationen zu bewähren. Die Mittelschüler erlebten so einen Wintersporttag, der ganz ohne Schnee auskam.



Immer gut informiert mit
dem Bürgerblatt Gerolsbach!

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Gerolsbach

St. Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach, ☎ 08445/92 95 05
In **dringenden** seelsorglichen Angelegenheiten:
Bereitschaftstelefon der Seelsorger: ☎ 0160 90 51 27 99

Gottesdienstordnung vom 8. März – 4. April 2018

DONNERSTAG – 8. März
19.00 Abendgottesdienst

FREITAG – 9. März
19.00 Kreuzwegandacht

SAMSTAG – 10. März
13.30 Taufe

SONNTAG – 11. März KOLLEKTE für unsere Kirche
10.00 Pfarrgottesdienst

DONNERSTAG – 15. März
19.00 Bußgottesdienst in Scheyern

FREITAG – 16. März
19.00 Kreuzwegandacht

SAMSTAG – 17. März
18.30 Rosenkranz
19.00 Vorabendgottesdienst

SONNTAG – 18. März
8.30 Pfarrgottesdienst KOLLEKTE für Misereor
10.00 Kinderkirche im Pfarrheim
15.00 Passion in der Pfarrkirche; gesungen von
Weicharieder Dreigesang, Zwoaraloo Musi, Texte: P. Andreas
**Aus Nah und Fern ist hierzu jeder herzlich eingeladen und
willkommen!**

DONNERSTAG – 22. März
19.00 Abendgottesdienst

FREITAG – 23. März
19.00 Kreuzwegandacht

SAMSTAG – 24. März
13.00 Trauung

SONNTAG – 25. März Palmsonntag
10.00 Palmsegnung im Pfarrgarten, anschl. Prozession zur Kirche mit anschl. Pfarrgottesdienst
13.30 Taufe
KOLLEKTE für das Hl. Land

GRÜNDONNERSTAG – 29. März
19.00 Abendgottesdienst m. anschl. Anbetung bis 20.30 Uhr

KARFREITAG – 30. März Fast- und Abstinenztag
10.00 Karfreitagsliturgie

KARSAMSTAG – 31. März Tag der Grabesruhe d. Herrn
21.00 Osternachtsfeier m. Speisensegnung

OSTERSONNTAG – 1. April Hochfest der Auferstehung
des Herrn
10.00 HOCHAMT mit Speisensegnung
KOLLEKTE für unsere Kirche

OSTERMONTAG
10.00 Pfarrgottesdienst

Ingolstädter Schanzer Kosakenchor gastiert in Gerolsbach

Vorankündigung:

Am Sonntag, den 15.04.2018 findet um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Andreas in Gerolsbach ein Benefizkonzert anlässlich des 50jährigen Bestehens des Schanzer Kosakenchor aus Ingolstadt statt. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Neues vom Krankenhaus-Besuchsdienst

Seit 2004 besteht in unserer Pfarrgemeinde der Krankenhausbesuchsdienst. Frau Maria Neumair hat maßgeblich zur Gründung dieses so wertvollen Dienstes beigetragen. Aktuell besuchen sechs Frauen im wöchentlichen Wechsel die Gerolsbacher Patienten/-innen in den Krankenhäusern Pfaffenhofen und Schrobenhausen.



burger
Bad · Wärme Komfort

wohlfühlen
zuhause

INFOVERANSTALTUNG
MULTI
ENERGIE
HEIZ
KONZEPT

Jeden Dienstag ab 18 Uhr

Bitte um Anmeldung:
Telefon: 08441 / 92 93
info@burger-scheyern.de

www.burger-scheyern.de
Werkstraße 26
85298 Mitterscheyern

Aus Altersgründen beendete nun Frau Neumair im Dezember 2017 ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

Im Rahmen des halbjährlichen Treffens der Teams aus Gerolsbach und Scheyern bedankte sich die Gemeindefereferentin Carolin Burkardt bei Frau Neumair für 13 Jahre zuverlässigen Besuchsdienst. Ebenfalls mussten Maria Nießl und Leni Brandstetter aus persönlichen Gründen ausscheiden. Auch ihnen ein herzliches Vergelt's Gott, denn sie haben ebenso 13 Jahre lang dieses wichtige Ehrenamt ausgeübt.

Mit großer Freude konnte Carolin Burkardt zwei neue Mitglieder im Team willkommen heißen. So ist gewährleistet, dass auch in Zukunft den Patienten/innen die Grüße und Genesungswünsche der Pfarrgemeinde überbracht werden.

Hochkarätige Ehrungen verdienter Kirchenchor-Mitglieder beim Pfarrfamilien-Nachmittag der Pfarrei Gerolsbach

Auch heuer veranstaltete die Pfarrei Gerolsbach wieder einen unterhaltsamen Pfarrfamilien-Nachmittag zu dem Groß und Klein herzlich willkommen waren. Pfarrgemeinderats-Vorsitzende Gerti Schwertfirm freute sich, dass sie den hochwürdigen Abt Markus des Kloster Scheyern, den Seelsorger der Pfarrei Gerolsbach, Pater Andreas, sowie die Gemeindefereferentin Carolin Burkardt unter den Gästen begrüßen konnte. Als Pfarrfamilie sieht man es von den Organisatoren als selbstverständlich auch die Kinder nicht zu vergessen und hier hatte Anna Pabst mit ihrem Team für die Kleinen wieder ein buntes Unterhaltungsprogramm geboten, vom Kinderschminken bis hin zu Malwettbewerb, bei dem jedes Kind einen ansprechenden Preis erhielt, gesponsert von der Raiffeisenbank Gerolsbach – hierfür ein herzliches Vergelt's Gott. Die fleißigen Kuchenbäckerinnen sorgten wieder für ein abwechslungsreiches Kuchenbuffet, zu dem alle Gäste eingeladen waren. An diesem Nachmittag war wirklich wieder eine sehr bunte Pfarrfamilie zusammengekommen:

Kinder, Jugendliche, Erwachsene, junge Familien, Männer und Frauen, Omas und Opas, geistige Würdenträger, weltliche Würdenträger, eigentlich alles, was eine Familie ausmacht, was ein Zusammenleben, ein gutes Miteinander ausmacht. Und so wurde es ein fröhlicher, humorvoller und unterhaltsamer Nachmittag. Der Kirchenchor, heuer unter der Leitung von Bernhard Ettl, sang extra für die Chormitglieder, die eine Auszeichnung erhielten ein Ständchen.

Hildegard Wintermayr, die eine Auszeichnung für ihr 55-jähriges Chorjubiläum erhielt, konnte leider nicht persönlich anwesend sein, da sie mittels einer Operation am Fuß ans Bett gefesselt war. Dabei hatte sich Hildegard Wintermayr so verdient um den Chor gemacht. Da derzeit kein neuer Chorleiter gefunden werden



Kirchenchorehrung: v. l. P. Andreas, Michael Maurer, Zenzi Jais u. Abt Markus

konnte, war es für Hildegard eine Selbstverständlichkeit wieder einzuspringen, damit der Chor nicht auseinander fällt. Nun ist sie wieder engagiert zu Gange und freut sich auf die Unterstützung der beiden Organisten Bernhard Ettl und Juliane Slupik. Der Kirchenchor liegt ihr eben schwer am Herzen wie damals ihrer Lehrmeisterin Steffi Meier.

Eine weitere Auszeichnung für ihr 55-jähriges Chorjubiläum erhielt die bescheidene, stets zuverlässige und bei allen beliebte **Zenzi Jais**, die kaum eine Chorprobe versäumt und immer da ist, wenn es gilt eine Beerdigung zu singen oder bei hohen Festtagen anspruchsvolle Werke aufzuführen. Mit ihrer sicheren und reinen Sopranstimme ist sie eine große Stütze für den Sopran.

Die höchste Auszeichnung erhielt **Michael Maurer**. Er kann auf sein 60jähriges Chorjubiläum zurückblicken, ein Jubiläum, das wohl nicht allzu viele Sänger begehen können. Mit seiner sicheren Bass-Stimme ist er vom Chor nicht mehr wegzudenken. Abt Markus und Pater Andreas überreichten den Geehrten eine Urkunde sowie ein Geschenk der Pfarrei. Und alle hoffen, dass die drei den Chor auch weiterhin unterstützen und Freude am Gesang zur Ehre Gottes haben.

Das musikalische Unterhaltungsprogramm übernahm der Weicharieder Dreigesang. Bei den bayerischen Musikstückerl und den bayerischen G'schichteln, die die drei zum Besten gaben, blieb kein Auge trocken und es gab viel zu lachen. Margarete Lachner und Gerti Schwertfirm traten als die Putzfrauen des Kloster Scheyern auf und hatten so einiges Insiderwissen über Abt Markus und Pater Andreas, oder den neuen Geschäftsideen von Pater Lukas, auch hier wurde herzlich gelacht. Natürlich



Weicharieder Dreigesang



Sketch: die Putzfrauen vom Kloster Scheyern mit Margarete Lachner und Gerti Schwertfirm



Sketch: Mini's „Die Bäuerinnen beim sonntäglichen Kaffeeklatsch

brachten sich auch die Ministranten mit einem Programmpunkt ein und mit dem Sketch „Die Bäuerinnen beim sonntäglichen Kaffeeklatsch“ ernteten sie viel Beifall.

Für Abt Markus, hieß es an diesem Nachmittag standhaft zu sein, denn mitten im Heilfasten war das Kuchenbuffet tabu für ihn. Aber er sollte ja auch nicht leer ausgehen, und so bekam er ein Körbchen mit Dinkelsemmeln, das einzige Nahrungsmittel außer einer leeren Gemüsebrühe, das er in der 14tägigen Fastenzeit zu sich nehmen darf.

Alles in allem war es wieder ein gelungener Nachmittag, bei dem die Lachmuskeln zu genüge beansprucht wurden.



Die Pfarrbücherei Scheyern stellt sich vor:

Das Team der Pfarrbücherei Scheyern ist

jeden Mittwoch von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr und jeden Sonntag von 9.15 Uhr bis 11.15 Uhr (auch in den Ferien)

für unsere großen und kleinen Leser da.

Bei uns finden Sie eine schöne Auswahl an Büchern, CDs und DVDs.

Besonders in den Bereich der Kinderbücher (vom Bilderbuch bis zu den Erstleserbüchern und Büchern für Grundschulkindern) legen wir den Schwerpunkt, aber auch den Jugendbuchbereich halten wir aktuell.

Jedes Kind erhält ein Lesezeichen und bei jedem Büchereibesuch darf es sich dafür einen schönen Aufkleber aussuchen. (Bei 10 Aufklebern gibt es einen Edelstein!)

Auch für Erwachsene halten wir die neuesten Krimis, Romane und viele Sachbücher bereit.

Die Pfarrbücherei steht jedem zur Ausleihe bereit. Wir freuen uns über viele neue Besucher.

Sie finden uns im Klosterhof unter den Arkaden.



*Klosterladen
Scheyern-Buchhandlung
Benediktinerabtei
Scheyern*

Scheyernplatz 1 · Telefon und Fax (0 84 41) 75 22 49

*Sinnvolle Geschenke für Ostern,
Kommunion und Firmung*

Nach Ihren Vorschlägen gestalten wir Kerzen für jeden Anlass, religiöse Kunst und Bücher.

Eine große Auswahl von Glückwunschkarten und unseren beliebten Klosterprodukten.

Öffnungszeiten: Montag 14 – 17.30 Uhr
Dienstag – Samstag 9 – 12 und 14 – 17.30 Uhr
Sonntag 14 – 17.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
KEMMODEN-PETERSHAUSEN



Pfarrbüro:

Rosenstr. 9 – 85238 Petershausen
Tel.: 0 81 37 – 9 29 03 Fax: 0 81 37 – 9 29 04
E-Mail: pfarramt.kemmoden@elkb.de
www.petershausen-evangelisch.de

Pfarrer Robert Maier Tel.: 0160-90208632
Pfarrerin Katharina Heunemann Tel.: 01635085048
Pfarrerin Elisabeth Schulz Tel.: 08138 – 6974229
Religionspädagogin Petra Pilgrim Tel.: 01716211174

Gottesdienste:

Sonntag, 11.03.2018

09:00 Uhr Lanzenried
10:30 Uhr Indersdorf
10:30 Uhr Petershausen - Gottesdienst für Große und Kleine

Mittwoch, 14.03.2018

19:30 Uhr Indersdorf – Tazé-Andacht

Sonntag, 18.03.2018

10:30 Uhr Kemmoden
10:30 Uhr Indersdorf
10:30 Uhr Petershausen – Krabbel-Gottesdienst

Sonntag, 25.03.2018 - Palmsonntag

09:00 Uhr Lanzenried – Abendmahl (Wein)
10:30 Uhr Indersdorf – Gottesdienst für Große und Kleine
10:30 Uhr Petershausen – parallel Kindergottesdienst

Gründonnerstag, 29.03.2018

19:00 Uhr Vierkirchen – Gottesdienst in besonderer Form mit Tischabendmahl (Wein)

Karfreitag, 30.03.2018

09:00 Uhr Kemmoden – Abendmahl (Wein) es singt der Chor
11:00 Uhr Petershausen – Abendmahl (Wein) es singt der Chor

Karsamstag, 31.03.2018

20:00 Uhr Petershausen – Liturgische Nacht für Konfis und Jugendliche

Ostersonntag, 01.04.2018

05:30 Uhr Petershausen – Osternacht – Abendmahl (Wein)
09:00 Uhr Lanzenried – Abendmahl (Wein)
10:30 Uhr Indersdorf – Abendmahl (Wein)

Ostermontag, 02.04.2018 - Emmausgang

09:00 Uhr Treffpunkt Kath. Kirche Jetzendorf – gemeinsamer Emmausgang zur Evang.-Luth. Kirche nach Kemmoden dort
10:30 Uhr ökumenischer Gottesdienst – anschl. gemütliches Beisammensein

Sonntag, 08.04.2018

10:30 Uhr Petershausen

Sonntag, 15.04.2018

10:30 Uhr Kemmoden – Abendmahl (Traubensaft)
10:30 Uhr Indersdorf
10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst für Große und Klein

Sonntag, 22.04.2018

09:00 Uhr Lanzenried
10:30 Uhr Indersdorf – Gottesdienst für Große und Kleine
10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst es spielt die Band – Parallel Kindergottesdienst
10:30 Uhr Vierkirchen – Abendmahl (Traubensaft)

Sonntag, 29.04.2018

09:00 Uhr Lanzenried – es singt der Chor
10:30 Uhr Vierkirchen – ökumenischer Kindergottesdienst



KREUZER
BAU & MÖBELSCHREINEREI

Holz-Alufenster • Kunststofffenster • Holzfenster
Innen- und Aussentüren • Treppen und Geländer
Möbel aller Art

Jetzendorfer Str. 24a Tel. 08441 / 7 64 06
85298 Scheyern Fax 08441 / 8 38 77

e-mail: paul.kreuzer@superkabel.de

Dirk Möller Immobilienfachwirt (Dipl. DIA)



Hand drauf!

Ein guter Preis für Ihr Haus

Mit unserer professionellen Bewertung finden Sie den optimalen Verkaufspreis für Ihre Immobilie.

www.ilmgau.de



SEIT 1974 EINE ERFOLGREICHE HAND FÜR IMMOBILIEN



ILMGAU
IMMOBILIEN
MÖLLER GMBH

Münchener Vormarkt 1 85276 Pfaffenhofen/Ilm
Telefon 08441 3013 immobilien@ilmgau.de



Aus Vereinen und Verbänden

Junkenhofen(sh) Den Insidern sind sie schon lange bekannt. Und auch der Bayerische Rundfunk ist schon auf sie aufmerksam geworden und bringt am 18. März um 20.15 Uhr einen Auftritt der fidelen Oberpfälzer, die recht selbstbewusst die Bühne aber auch den Zuschauerraum in Beschlag nehmen. Die Rede ist vom Deininger Trio „Bauernseufzer“, in der Markus Moosburger, Crissy Zenzi Simon und Stefan Brock die bayerische Musik- und Bühnenkultur wieder erden wollen.

So auch am Faschingssamstag im Dorfheim Junkenhofen, der schon Tage im Voraus ausverkauft war, denn den Protagonisten eilte der Ruf voraus „Das darf man nicht verpassen“. Und lustig ging die Vorstellung in die Vollen, denn der Einzug der Barden kam von hinten, durch den Zuschauerraum, nicht neu, aber doch eine erste individuelle Prägung. Markus voraus mit seiner Quetschn, seiner Steirischen, dahinter Crissy in blauem Dirndl in XXXL, einer Größe, die sie auch nicht scheut in die Waag- oder Gagschale zu werfen, mit dem Bariton und vollen Backen. Dann Stefan mit seiner Trompete, den man ob des Dirndls wohl nicht gesehen hätte, der aber die beiden vor ihm an Höhe überragt, und so kommen alle gleichzeitig in Geltung und ernten den ersten Applaus, der nicht der letzte in dem dreistündigen Abendprogramm sein soll. Insbesondere Crissy nimmt dabei viel Raum ein und bindet das Publikum vom ersten Couplet an in den Auftritt mit ein. Das ist ein weiteres ausgeprägtes Charakteristikum im Ablauf der Darbietungen, das Publikum ist mit ein Teil der Auf-führung, die Akteure gehen zwischen die Reihen, spielen die Lieder am Ohr der Zuschauer, polieren die lichte Stirn manches Besuchers oder identifizieren und streicheln einen ausgeprägten Bierbauch des einen oder anderen Zuschauers. „Wenn I nachts von der Stanz hoam geh, tuat mir mei Zechan weh“, startet der erste Hinhörer, denn wie beim Birnbaum in der grünen Au, werden alle Glieder nacheinander aufgezählt, zum Schluss in wahnsinnigem Tempo, dass gar mancher sich fragt, wie das in Oberpfälzisch hinzubringen ist. Die letzten Refrains echoen noch in den Ohren, da kommt auch schon die Sprache auf die Ooznbäuerin, einer Dorfratschn erster Güte, alles schon wissend, bevor es geschehen ist. „Der liebe Gott weiß viel, aber die Ooznbäuerin weiß mehr“, holt schnell den letzten Skeptiker aus der Erwartungshaltung und zieht ihn mitten in die Vorstellung. Die Preißn auf dem Land dürfen nicht fehlen und da kommen die Neunachbarn Hansen ins Spiel, die keine Ahnung von der bayerischen Mentalität haben und nichts verstehen und wie ein Fremdkörper mit Hauswesen und Einstellung ins einst so ruhige und gediegene Dorfgefüge eindringen. Alles wird umgekrempelt, die Häuser sind im Toskana-Stil „und da gehören sie auch hin, aber nicht nach Deining, neben dem Plumpsklo vom Ooznbauern“. Die Kritik an der rasanten Änderung auf dem Land geht weiter, keiner geht mehr in die Kirche, die Wirtshäuser sterben, die Vereine leiden an Nachwuchs und verlieren ihre Mitglieder, die Bauern gehen ein und eine Landwirtschaftsindustrie wächst heran, Windräder beherrschen die Landschaft, alles wird nur noch mit dem Thermomix zubereitet und mit dem Dampfstrahler gereinigt. So endet die lustige Gesangseinlage mit dem Dampfndln-Refrain „An Dampfstahler hom gestern kriaigt, dampf-strahlen tuan ma heit“ zum Vergnügen der Zuhörer. Nach dem fast wehmütigen „Alles ist anders wie früher“ Rückblick, steht der Fez wieder an erster Stelle. Da geht's zum Kammerfensterln bei der Preißn Jaqueline, vorbei an Alarmanlage, über Solaranlage, Klimaaußenfühler und Edelstahlgeländer, um von ihr dann gefragt zu werden, warum man in Bayern nicht die Haustüre benutzen kann. So verwirrend dieser Brauch für die Preißn ist, so verwirrend ist die neue Welt für die alteingesessenen Bewohner. Da bestellt sich doch glatt die Meier Rosi ein sündteures Smartphone, und kann es trotz neuester Wischtechnik nicht zum Ausputzen benutzen. Auch die Junkenhofener bekommen ihr Fett weg: „Moanst die

Junkhofer dan a moi lacha, ja grod mi'm Fleiß ned, weil's alles ham“ heißt es im „Grod mi'm Fleiß ned“ Landler. Und die Männer müssen erfahren, dass auch sie Gefühle haben: Hunger und Durst. Die Zuhörer werden von einem Lacher in den anderen gerissen: die neugierige Ooznbäuerin geht auch beim Regen auf'n Friedhof zum Gießen, damit sie neues erfahren kann und die Männer lassen sich neuerdings mehr und mehr verbrennen: typisch Mann, abkratzen und Dreck hinterlassen. Dann gleich der nächste: die besten Maße des Mannes – 90, 60, 40 – 90 Jahre, 60 Millionen und 40 Grad Fieber. So geht es Schlag auf Schlag weiter und der Zuhörer muss aufmerksam bleiben, um die Auflagen am Gagfließband sich geistig zu versinnbildlichen. Da wechseln die Schlüsselwörter in hoher Frequenz, das Kanapee wird zu Wohnlandschaft, aus Dekorationen werden Wohnaccessoires, Hergottswinkel und Holzofen sind nicht mehr aktuell und die drei Dinge auf der Eckbank kennt keiner mehr: Katz, Kirchenzettel und Fliegenpattscher. Dazwischen immer wieder Musik, teils wahre Klassiker wie die Salvermoser Zenz aus Schneitzleuth als Schönheitskönigin. Und flott geht es weiter mit Liedern und Stücken, die schon vom Titel her versprechen, was sie dann auch halten: Pudelnackert, Schönheit nach Maß, Bierbauchhasi, Schnuckiputzi, Preißn Jodler, I kann net bügeln, Leckerfassl Polka und so fort. Am Ende ist der Applaus riesig, doch die Profis sind vorbereitet und verabschieden sich mit einem Rausschmeißer-Potpourri erster Klasse, dass alle zum Mitsingen und Schunkeln mitreißt. Final sind alle überzeugt ein tolles Programm, mit Musik, Sketchen und Couplets erlebt zu haben, das man ob seiner Kurzweil gerne wieder besuchen möchte.



Von links: Markus Moosburger, Crissy Zenzi Simon und Stefan Brock



Das Publikum ist Teil der Aufführung - von links: Markus Moosburger, Irmgard Krammer - Publikum, Crissy Zenzi Simon und Stefan Brock

Burschenverein Klenau-Junkenhofen

Junkenhofen(sh) Ihre Jahreshauptversammlung hielten die Burschen aus Klenau-Junkenhofen im Dorfheim Junkenhofen ab. Vorstand Tobias Wörle konnte ein volles Haus begrüßen, denn die Versammlung wurde besonders von den Aktivitäten zum dies-jährigen Burschenfest zum 90-jährigen Gründungsjubiläum, vom 30. Mai bis zum 03. Juni, geprägt.

An erster Stelle platzierte Tobias Wörle, 'Präsi Hugo' genannt, den Jahresbericht, der die zahlreichen Aktivitäten des Vereins



Vorstand Tobias Wörle, allen bekannt als Präsi Hugo.

den Anwesenden wieder ins Gedächtnis rief. So startete das Jahr mit der Burschenneujahrsfeier 'Neujahrsschütten', das einen Tag nach Heilig-Drei-König im und am Burschenheim abgehalten wurde. Dem Event folgte die traditionelle Burschenski-fahrt, die auch für altgediente Burschen einen ersten Höhepunkt im Jahresablauf darstellte. Ziel war das Schigebiet Söll, das mittlerweile schon seit Jahren angesteuert wird und das Ab-fahrten über Scheffau und El-mau bis nach Kitzbühl ermöglichte. Der Apres-Ski Event in der Moonlight-Bar war wieder ein Muss und wurde bis zum Antritt der Heimreise um 22 Uhr weid-lich ausgenutzt. Danach folgten die Faschingsevents, in Weidorf und Schrobenhausen, bei denen die Klenau-Junkenhofener Burschen mit dem Gummibärchen-Wagen einen bunten und lustigen Beitrag zum Umzug leisteten. Im April wurde der alljährliche Jaudas organisiert und wie üblich in professioneller Manier abgehalten. Im weiteren Jahreslauf folgten im Mai und Juni Teil-nahmen bei den Fahnenweihen in Mailing-Feldkirchen und Zol-ling. „Wenn man selbst ein Fest feiern will“, so der umsichtige Präsi Hugo, „muss man viele Fahnenweihen besuchen und an zahlreichen Events teilnehmen, will man das eigene Festzelt am Ende auch voll haben“. Über das Abhalten einer Rockparty im Juni sollte ein erster finanzieller Stock für die Ausgaben zum Fest geschaffen werden. „Dabei fraß die Renovierung der Fahne für rund 5000 Euro die Einnahmen mehr als auf“, stellte der Ver-

einsvorsteher aufklärend fest. „Die Fahne hatte durch das tiefe Schwingen bei Fahnenweihen schon deutlich Abnutzungsspuren an den unteren Rändern erfahren, so dass dringend besonderer Handlungsbedarf bestand“ erläutere Vorstand Wörle die Ren-ovierungsnotwendigkeit. Ende Juni fand dann das Patenbitten in Peutenhausen statt, das die alte Verbundenheit zwischen den bei-den Ortschaften wieder erneuerte. Schon 2012 hatten die Kle-nau-Junkenhofener die Patenschaft beim Peutenhausener Stop-selclub übernommen und dort mit zahlreicher Präsenz ihren Mann gestanden. Im Juli wurde konzertiert am Gerolsbacher Bürgerfest aufgetreten, um auf der gemeindlichen Bühne die heimische Prä-senz mit zahlreichen Teilnehmern darzustellen. „Nach dem ge-meinsamen Barthelmarktbesuch in Oberstimm folgte im Sep-tember das Weinfest der Festmädel, das“, so der Präsi ho-cherfreut, „sehr guten Anklang und Zuspruch in der Bevölke-rung fand“. „Einen Teil des Überschusses nahmen die Mädels für ihre Festausstaffierung her“, so Präsi Wörle in lobenden Wor-ten, „einen Teil spendeten sie für die Kinderkrebsklinik in Mün-chen in Zusammenhang mit der Kaltwasser-Grill-Aktion“. Im Dezember wurde schließlich ein Bus nach Sielenbach zur dortigen Rockparty organisiert. Die Fahne rückte insgesamt sechsmal aus, darunter an Fronleichnam und am Kriegerjahrtag. In insgesamt 21 Sitzungen wurden zahlreiche Themen zum anstehenden Fest abgearbeitet. Die Planungen für 2018 sehen unter anderem die Teilnahme an den Faschingsumzügen in Bertoldsheim und Waid-hofen vor. Nach dem eigenen Fest im Zeitraum 30. Mai bis 3. Juni, bei dem das Kabarett mit Heissmann und Rassau am Freitag, 1. Juni, der Stimmungsevent mit der Partyband „Troglauer“ am Samstag, 2. Juni, und der Umzug am Festsonntag, 3. Juni, die Höhepunkte sein werden, stehen Gegenbesuche bei den Bur-schenvereinen in Putzbrunn, Hebertshausen und Laimering an. Im zweiten Tagespunkt stellte Kassier Moritz Furthmair die Fi-nanzlage des Vereins dar, die ob der Vorleistungen zur Fahnen-weihe alles andere als positiv aussieht. „Aber die Stimmung ist gut, denn sollte das Wetter einigermaßen passen, dann werden wir mit den Einnahmen aus dem Fest die entstandenen Löcher in der Kasse wieder stopfen können“, so der umsichtige Finanzver-walter des überaus aktiven Burschenvereins.

Im abschließenden Tagesordnungspunkt wurden weitere Details zum Fest diskutiert und auch schon wieder mit Aktionen und Er-ledigungsdatum hinterlegt. Mit einem positiven Ausblick und dem Wunsch an die Mitglieder, weiterhin so aktiv und zahlreich mitzuwirken, schloss der Vorstand die umfangreiche Jahreshaupt-verhandlung, wohl wissend, dass alle sich an den Hauptsatz der Vereinsstatuten halten: einer für alle und alle für einen.

Das Öl-Vitalbett ist gut für Ihren Rücken und Erholung pur! Es ermöglicht einen erholsamen Schlaf durch die Kombination von individueller Anpassung, den einzigartigen Eigenschaften von pflanzlichem Öl und dem Ausschluss schädlicher Mikroorganismen.

ÖL-VITAL BETT[®] **DYNAGLOBE[®]**

Multizonale Liquidauflage

7-Zonen Viskoseschicht

Klima-bezug

Vario-Luft-Inlett

Premium Schaumrahmen

Vitalisierender Schlaf:

Das Öl-Vitalbett ist gut für Ihren Rücken und Erholung pur! Es ermöglicht einen erholsamen Schlaf durch die Kombination von individueller Anpassung, den einzigartigen Eigenschaften von pflanzlichem Öl und dem Ausschluss schädlicher Mikroorganismen.

DIETER BRUNN
SANITÄTSHAUS &
ORTHOPÄDIETECHNIK

JOSEPH-FRAUNHOFER-STR.9 PFAFFENHOFEN
TEL. 0 84 41/ 40 50 90

ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT

FC Gerolsbach e.V.

Spielpläne und weitere Details

Auf der Homepage des FCG www.fc-gerolsbach.de finden sich tagesaktuelle Informationen. So z.B. unter der Rubrik „Vereinskalender“ alle Spielansetzungen inklusive der Vorbereitungsspiele.

Wir freuen uns über jeden Besuch auf unserer Homepage und nehmen Anregungen und Wünsche gerne unter der E-Mail-Adresse info@fc-gerolsbach.de entgegen.

Der FC Gerolsbach bedankt sich bei all seinen Freunden, Fans, Mitgliedern, Helfern, Gönnern und Sponsoren für die tolle Unterstützung in vielerlei Hinsicht – vom jüngsten Nachwuchsspieler über die Mädchen-, Damen- und Senioren-Mannschaften bis hin zu den Alten Herren! Alle Zuschauer & Fans sind jederzeit stets herzlich willkommen!

Philipp Gallitzendörfer verstärkt den FC Gerolsbach – Nichtabstieg ist das erklärte Ziel

Ein Trainingslager in Bardolino zu Beginn der Vorbereitung soll das Stückchen Extramotivation bedeuten und darüber hinaus auch eine fantastische Grundlage für eine erfolgreiche Rückrunde des FC Gerolsbach legen. Das erklärte Ziel soll dabei ausschließlich der Klassenerhalt sein. Freuen dürfen sich die Schwarz-Weißen zudem gleich über zwei positive Entwicklungen. Zum einen wurde man sich mit Co-Trainer Walzl über eine vorzeitige Vertragsverlängerung einig. Und zum anderen kommt mit Phillip Gallitzendörfer eine ausgewiesene Stammkraft für den Defensivbereich nach Gerolsbach.



Das Gerolsbacher Vereinsheim öffnete seine „Pforten“ wieder am dem 1.3.2018. Der FC Gerolsbach freut sich auf die anstehende Rückrunde und hofft wie schon im Jahr 2017 auf die zahlreiche Unterstützung seiner Mitglieder, Fans, Freunde, Gönnern und Sponsoren.

Einladung zur FC Gerolsbach Jahreshauptversammlung am 16. März 2018

Die Vorstandschaft lädt alle Mitglieder des FC Gerolsbach zur diesjährigen regulären Hauptversammlung herzlich ein. Sie findet statt am Freitag, den 16. März 2018, um 20.00 Uhr im Vereinsheim, Bauhofstraße.

Auf der Tagesordnung stehen neben Top 1. Begrüßung und Top 2. die Berichte der Vorstandschaft sowie aus den Abteilungen auch Top 3. die Entlastung des Vorstands. Im Anschluss daran



stehen mit Top 4. die Neuwahlen auf der Tagesordnung. Zur Wahl stehen:

- a) Der 1. Vorsitzende
- b) Der 3. Vorsitzende
- c) Der 1. Kassier
- d) Der 3. Kassier
- e) Der 1. Schriftführer
- f) Der 1. Abteilungsleiter Fußball
- g) Der 3. Abteilungsleiter Fußball
- h) Der 1. Jugendleiter
- i) Der 3. Jugendleiter
- j) Der 1. AH-Leiter
- k) Der 1. Abteilungsleiter Breitensport
- l) Der 1. Beisitzer
- m) Der 3. Beisitzer
- n) Die Rechnungsprüfer (max. 2 Personen)
- o) Die Platzkassiere (max. 5 Personen)

Darauf folgt Top 5. Antrag über Erhöhung der Mitgliedsbeiträge. Die Hauptversammlung schließt mit den Punkten Top 6. Verschiedenes und ggf. Top 7. Ehrungen.

Die Mitgliederversammlung wird offiziell unter Einhaltung von Frist und Form nach den derzeit gültigen Satzungsvorschriften bekannt gegeben.

Hubert Buxeder, 1. Schriftführer FC Gerolsbach, im Auftrag des Vorstands

Schloss Hohenkammer Der richtige Ort

Veranstaltungshighlights März/April



Sa, 24. März

Ferienspecial: Übernachtungen zum Sonderpreis

In den Osterferien vom 24.3. bis 8.4.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Website

So, 1. April

Osterbrunch – unser Sonntagsklassiker ganz festlich

Ostern genießen auf Schloss Hohenkammer. 39 Euro pro Person inklusive Kaffee, Tee, Säfte – und Überraschung!

Cotta-Saal oder Alte Galerie ab 11.00 Uhr



Um Reservierung wird unter Telefon 08137-934-0 gebeten.

Schloss Hohenkammer GmbH

Schlossstraße 20 · 85411 Hohenkammer · www.schlosshohenkammer.de

Die „ChoryFeen“ – Frauenchor Gerolsbach e.V.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft

Auf ein aktives Vereinsjahr konnte der Frauenchor Gerolsbach auf seiner kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung zurückblicken.

Das Chorjahr ging vom 20.02.2017 bis zum 29.01.2018; das ist auch das Geschäftsjahr. 30 reguläre Chorproben, drei mit dem MGV zur Vorbereitung auf das Gausingen; vier Mal trafen sich die Vorstandsmitglieder zu einer Sitzung und einmal traf sich der

Sängergau Schrobenshausener Land. Das Gausingen findet nun alle zwei Jahre statt. Auftritte und Veranstaltungen, wie z. B. das Chorkaffee, runde Geburtstage, etwas „Süßes“ zum Muttertag, Hl. Messe für unsere verstorbenen Mitglieder mit anschließendem gemeinsamen Spargelessen, Mitwirken am Bürgerfest, Grillfest, Chorusflug nach Perg, voller Tisch beim Volksfest Pfaffenhofen, Gausingen in Winkelhausen, Mitwirken am Adventskonzert in der St. Andreas-Kirche in Gerolsbach ... all diese Aktivitäten lassen auf einen aktiven Verein schließen.

Mitgliederstand zur Zeit: 32 aktive Sängerinnen und 42 passive Mitglieder. Die Jahreshauptversammlung war mit 29 Mitgliedern gut besucht.

Die Finanzen der ChoryFeen sind in den besten Händen bei Kassier Manuela Kreitmair; die beiden Kassenprüfer fanden die Kassensführung für in Ordnung. Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig.

Chorleiter Helmut Wicker bestätigte die Ausführungen der 1. Vorsitzenden und bedankte sich vielmals bei den Sängerinnen für deren Einsatz und Engagement.

Unter Wahlleitung von Albert Buchberger ging es nun an die Neuwahlen der Vorstandschaft (Wahl per Handzeichen war einstimmig beschlossen) mit folgendem Ergebnis:



Von li. nach re.
 Rosi Lintner: 2. Vorsitzende
 Anneliese Seemüller: 2. Notenwart
 Helmut Wicker: Chorleiter
 Barbara Engels: 2. Schriftführer und Chronistin
 Manuela Kreitmair: Kassier
 Claudia Walter : 1. Schriftführer
 Edith Böbl: 1. Notenwart
 Marianne Müller und Maria Maurer-Nitsch: Kassenprüfer
 Sitzend: Renate Büchl: scheidende Schriftführerin
 Maria Buchberger: scheidende Vorsitzende
 am Rednerpult, Marlene Huber: 1. Vorsitzende



HARO
Quality Flooring

ECHTER BODEN. ECHTER LEBEN.
 Mit unseren Böden im Aktionszeitraum vom 17.03. – 19.05.2018.*
*Aktion gültig solange Vorrat reicht.

www.haro.com/aktion

MOSER
Agrar & Baufachzentrum

Schweitenkirchen • Reichertshausen
 Tel. 08444/92980 Tel. 08441/89880
www.moseronline.de



Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach

Ü b u n g s p l a n

Mittwoch, 14.03.2018 um 19.30 Uhr
3. und 4. Gruppe
THL

Mittwoch, 28.03.2018 um 19.30 Uhr
1. und 2. Gruppe + Überörtliche Gruppe
THL

Einladung zur im Namen der Gemeinde Gerolsbach

Am Montag, dem 12. März 2018 um 20.00 Uhr findet
im Gasthaus Buchberger-Kettner die
Jahreshauptversammlung
der Freiwilligen Feuerwehr Gerolsbach statt.

Alle aktiven und passiven Mitglieder sind herzlichst dazu eingeladen.

Es finden unter anderem auch Neuwahlen der Kommandanten statt.

Das Erscheinen der aktiven Mitglieder ist deshalb Pflicht.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Bericht des 1. Vorstands
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Tätigkeitsbericht des 1. Kommandanten
7. Grußwort des 1. Bürgermeisters
8. Neuwahlen der Kommandanten
9. Neuwahlen der Vorstandschaft
10. Grußwort der Kreisbrandinspektion
11. Ehrungen
12. Verschiedenes
13. Wünsche und Anträge

Seitz
1. Bürgermeister

Bauer
1. Vorstand

Die Feuerwehren
löschen • bergen • retten • schützen

Freiwillige Feuerwehr Schachach e.V.

Steckerlfisch am Karfreitag

Wie bereits seit vielen Jahren gibt es am Karfreitag bei der FF Schachach wieder gegrillte Steckerlfische (Makrelen) und Forellen. Durch den Einsatz einer bewährten Mannschaft und ausreichender Grillgerätschaften gelingt es sicherlich auch dieses Jahr wieder, die Wartezeit so kurz wie möglich zu halten. Bereits ab 10:00 Uhr können gegrillte Fische abgeholt, oder auch vor Ort im FW-Haus (mit Bewirtung) verzehrt werden. Das Fischgrillerteam freut sich schon jetzt auf ihr Kommen und sichert ihnen wieder eine einwandfreie Qualität und reibungslose Abwicklung zu. Vorbestellungen (speziell bei den Forellen notwendig) sind für die Zeit zwischen 10:00 und 15:00 Uhr möglich. Bitte hierfür bei Werner Domes unter 08445/911391 oder Josef Finckenzeller unter 08445/1396 melden.

Freiwillige Feuerwehr Klenau-Junkenhofen

Junkenhofen (sh) Zur Jahreshauptversammlung lud die Freiwillige Feuerwehr Klenau-Junkenhofen ihre Mitglieder ins Dorfheim. Die Neuwahlen bestätigten die alte Vorstandschaft in weiten Teilen, lediglich Gerhard Landsberger löste Thomas Schmid ab und Kassier Jürgen Regau erhielt mit Jakob Wenger einen Vizekassier. Sehr positiv kam die Meldung von Bürgermeister Martin Seitz an, dass die drei von der Gemeinde bestellten Feuerwehrfahrzeuge, von denen Junkenhofen eines erhalten wird, vorzeitig im September geliefert werden.

Vorstand Peter Wörle gab nach seinen Begrüßungsworten einen Rückblick zu den Geschehnissen des vergangenen Jahres. Dabei war die Abhaltung einer Rockparty ein Meilenstein im Jahreskreis, der insbesondere dem Burschenverein finanziell für das anstehende Gründungsfest unter die Arme greifen sollte. Auch die Ramadama-Aktion wurde in einer Gemeinschaftsaktion mit dem Schützenverein, dem Burschenverein und der Jägerschaft abgehalten. „Bei diesem Anlass sollten wieder mehr gesetzte Mitbürger teilnehmen“, so Vorstand Wörle mahnend, „den seit Jahren werden die Mitwirkenden immer jünger und die Alten ziehen sich mehr und mehr aus der Verantwortung, obwohl sie an viele Stellen gebraucht würden“. „Die Fahnenabordnung hatte es heuer griabig“ fasste der Vereinsvorsteher in kurzen Worten die Aktionen der Fahnenbegleiter zusammen, da sie lediglich an Fronleichnam, dem Bürgerfest in Klenau und beim Kriegerjahrtag ausrücken musste. Große Nachfrage hatte wieder der Feuerwehrkalender, auch wenn in der Erstellung noch einiges zu optimieren ist. Insbesondere die Bildbeiträge und die Werbeeinträge kommen immer sehr spät, so dass das Layout zum Teil mehrmals umgeformt werden muss. Am Ende des Jahres fand die Weihnachtsfeier wieder besonderen Anklang, so dass mittlerweile als Tradition bezeichnet werden kann. Im Ausblick kündigte der rührige Vorsitzende an, „dass heuer das Feuerwehrhaus neu geweißt werden muss“. „Um die Kosten niedrig zu halten, werden wir selber Hand anlegen müssen“, war die finale Botschaft von Vorstand Wörle, „doch hoffen wir, dass die Gemeinde die Farbe zur Verfügung stellen wird“. Hinsichtlich Festteilnahmen werden wir im kommenden Jahr bei den Klenau-Junkenhofener Burschen, 30. Mai bis 3. Juni 2018, und bei den Bavaria-Schützen, 29. Juni bis 01. Juli 2018, ausrücken müssen. Mit dem Dank an Spender und Gönner übergab er das Wort an Kommandant Johann Ziegler. Der Er berichtete über die fünf Einsätze, die in 2017 angefallen waren. „Das Groß sind technische Einsätze“, fasste Kommandant Ziegler zusammen, „bei denen Verkehrsunfälle die größten Anforderungen darstellen“. So musste einmal eine Reanimation angewandt und einmal eine Person aus einem verunfallten Fahrzeug geborgen werden. Zwei Sicherungen und die Visite bei einer hilflosen Person, die die Notalarmierung ausgelöst hatte, waren einfache Angelegenheiten. Acht Übungen und die Großübung in Klenau waren die wesentlichen Gruppenereignisse, während Fortbildungen zum MTA und Atemschutzträger von mehreren Mitgliedern absolviert wurden. „Bei der Großübung haben wir den Einsatz der Wärmebildkamera unterlassen“, so der Redner selbstkritisch, „doch was wurmt ist die Tatsache, dass Mitwirkende dies sahen, aber nicht an Einsatzleiter weiter gaben“. „Das müssen wir verbessern“, so der aufmerksame Kommandant Ziegler, „denn da können wir zeigen, dass alle bei der Sache sind und dass einer dem anderen unter die Arme greift“. Erfreut zeigte sich der Leiter der aktiven Gruppen, dass wieder zwei Jungfeuerwehrmitglieder in den aktiven Feuerwehrbereich übergetreten sind. Mit dem Hinweis, dass nach schwierigen Einsätzen psychologische Nachwirkungen mit professionellen Beratern gemildert werden können, man muss sie ihm nur melden, schloss er seine Ausführungen, nicht ohne seinen Dank an Zeugwart Gerhard Landsberger, Fahrzeugwart Bernhard Ettl und an den 2. Kommandanten Daniel Ziegler gerichtet zu haben. Die beiden Jugendwarte, Stefan Fottnner als Vorsteher und Daniel Ziegler als Stellvertreter, gaben die Fakten der Jugendfeuerwehr zum Besten. „Die Jugend hat mit zehn

Übungen gar noch mehr trainiert, als die aktiven Gruppen“ erklärte Daniel Ziegler, der die Mehrheit der Aktionen mit den jungen Feuerwehrleuten absolvierte. „Wir haben neun Jugendliche aktiv, wobei drei Mädchen und sechs Jungen ihren Spaß an der Vielfältigkeit in den Übungen hatten“. Über das Kennen lernen von Löschfahrzeugen, sorgten die Hydrantenkontrolle, ein Fahrzeugversuchen aber auch eine Übung zu den Unfallverhütungsvorschriften für ein vielfältiges Programm. Die Teilnahme bei einem Erste-Hilfe-Kurs in Alberzell, bei der Ramadama-Aktion, beim alljährlichen Wissenstest und beim Gerolsbacher Ferienpass und ein Besuch im Schrobenhausener Freibad rundeten die Aktivitäten im Jugendbereich ab. Kassier Jürgen Regau berichtete von einem gesunden und ausgeglichenen Kassenstand, der von den Kassenprüfern Hermann Geißler und Franz Ziegler initiiert zur einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft führte. Bürgermeister Martin Seitz berichtete in seinen Worten, vom Feuerwehrkonzept der Gemeinde Gerolsbach, das mit Mehrheit vom Gemeinderat abgesegnet wurde. „Durch diesen Ratsbeschluss konnten wir an die Bestellung von den Feuerwehrfahrzeugen gehen“, erzählte der Bürgermeister. „Und dadurch, dass wir die Ausschreibung im Hause abwickelten und mit drei Einheiten gleichzeitig eine Art Mengenrabatt erzielen konnten“, freute sich das Gemeindeoberhaupt, „haben wir knapp 100.000 Euro eingespart“. „Die mit dem Feuerkonzept notwendige Zusammenarbeit der Feuerwehren, insbesondere der Alberzeller und Klenau-Junkenhofener Wehr, ist schon voll im Gange und nimmt immer bessere Züge an“, verkündete er das durch gemeinsame Übungen und Unterstützungsarbeiten sichtbare Zusammenwachsen. Hinsichtlich des Weißens des Feuerwehrhauses sicherte er zu, dass die Gemeinde das Material bezahlt. „Aber das Weißens müsst ihr selber machen“ stellte er im direkten Anhang klar. Dann übernahm das Gemeindeoberhaupt die Neuwahl der kompletten Vorstandschaft, die in einer sehr schnellen und klaren Wahl die nahezu die gesamte alte Vorstandschaft wieder in Amt und Würden brachte. Als Vorstand wurde Peter Wörle wieder gewählt, sein Vertreter blieb Manfred Winzeck. Erster Kassier Jürgen Regau wurde ebenso einstimmig bestätigt, wie Jakob Wenger, der in die neu geschaffene Position des zweiten Kassiers gewählt wurde. Den Schriftführerjob übernahm Gerhard Landsberger vom scheidenden Thomas Schmid. Als Beisitzer wurden schließlich Stefan Lidl, Thomas Schmid, Stefan Rabl, Hubert Scherthfirm, Thomas Wenger und Stefan Fottner. Als letzten Akt konnte der Bürgermeister Hubert Scherthfirm für seine 17 Jahre als zweiter Kommandant ehren, da er im letzten Jahr den Posten für Daniel Ziegler zur Verfügung gestellt hatte.

Kreisbrandmeister Tobias Zull berichtete von den Aktionen aus der Kreisfeuerwehr. Dabei warb er hinsichtlich der Atemschutzlehrgänge manchmal Geduld aufzubringen, wenn der eigene Kandidat nicht gleich dran kommt, „denn die Ausbildungsplätze sind begrenzt und die Nachfrage aus den Kreisfeuerwehren ist sehr



Ehrung für die scheidenden Wirtsleute. Vorstand Peter Wörle (links) überreicht ein kleines Präsent an die Wirtsleute Fanny und Anton Wörle.

hoch, da der Ausrüstungsstand in letzten Jahren erheblich gestiegen ist“. Weiter referierte er über die Anschaffung des Schlauchwagens mit 2 Kilometer Schlauch, und dem Abrollcontainer, der das Gepäck aufnehmen wird, wenn, wie bei vergangenen Hochwasser-einsätzen, zahlreiche Feuerwehrleute mehrere Tage am Einsatzort verweilen werden. Am Ende des Tages musste die neue Vorstandschaft noch zum Kaltwassergrillen antreten, nachdem ihnen die FFW Alberzell diese Aufgabe zugetragen hatte. Die Floriansjünger aus Klenau-Junkenhofen hatten ihre Aufgabe mit Bravour abgeolten, sich der Aufgabe gemäß kalte Füße geholt, so dass der Stab zügig an die Wanderer aus Ruppertszell weiter gereicht werden konnte.



Ehrung für Hubert Scherthfirm: v.l.n.r. Vorstand Peter Wörle, Kreisbrandmeister Tobias Zull, 1. Kommandant Johann Ziegler, Hubert Scherthfirm, Bürgermeister Martin Seitz



Die neue Vorstandschaft der FFW Klenau-Junkenhofen. V.l.n.r. Johann Ziegler, Daniel Ziegler, Stefan Lidl, Stefan Fottner, Jürgen Regau, Thomas Schmid, Gerhard Landsberger, Hubert Scherthfirm, Jakob Wenger, Stefan Rabl, Manfred Winzeck, Thomas Wenger, Peter Wörle und Bürgermeister Martin Seitz



Die Klenau-Junkenhofener Wehr bei der Cold-Water-Challenge.



Freiwilligen Feuerwehr Singenbach e.V.

Generalversammlung FFW Singenbach. Kommandanten und Vorstandschaft in Neuwahlen bestätigt

(Bericht und Fotos: Albert Zaindl)

Zur Generalversammlung der freiwilligen Feuerwehr Singenbach konnte Vorstand Fabian Eichner nicht nur 42 Vereinsmitglieder, sondern auch Ehrenkommandant Johann Hofmann, Kreisbrandrat (KBR) Armin Wiesbeck, Kreisbrandmeister (KBM) Tobias Zull und Bürgermeister (BGM) Martin Seitz begrüßen.

In seinem Tätigkeitsbericht gab Fabian Eichner einen Überblick über das Vereinsjahr 2017.

Der Höhepunkt 2017 war dabei sicherlich die Teilnahme bei der Fahnenweihe in Freinhausen. Weitere Veranstaltungen waren das Singenbach-interne Wattuurnier, die Ramadama-Aktion des Landkreises, das traditionelle Vatertagsfußballspiel, das Dorffest, der Landkreis-Vereinsabend auf dem Volksfest und der Vereinsausflug zusammen mit dem Schützenverein. Hier ging es im letzten Jahr in die Feuerwehrwache 7 der Berufsfeuerwehr München. Eichner lobte die gute Zusammenarbeit im Verein und in der Dorfgemeinschaft.

Die Feuerwehr Singenbach hat aktuell stolze 53 aktive und 80 passive Mitglieder. Kommandant Thomas Koller erläuterte in seinem Bericht, dass 2017 die Singenbacher Feuerwehr zu 10 Einsätzen gerufen wurde. Dabei machte die technische Hilfeleistung einen Großteil der Arbeit aus. Besonderes Interesse der Mitglieder war natürlich am neuen Feuerwehrfahrzeug gegeben, soll es doch heuer im Herbst endlich in der Fahrzeughalle von Singenbach eintreffen. Um für das neue Fahrzeug gewappnet zu sein stehen im neuen Jahr auch einige gemeinsame Übungen mit der FFW Gerolsbach an.

Ebenso erfreulich ist die Entwicklung der Jugendtruppe. So wurde 2017 wieder der Wissenstest in Gerolsbach und aktuell das MTA Basismodul absolviert. Zudem hat sich Georg Wenger bereit erklärt neuer Jugendleiter für Singenbach zu werden. Er übernimmt dabei die Aufgabe von Thomas Polzmacher, der ihn in der Anfangszeit sicherlich noch mit Rat und Tat unterstützt. Der Kasernenbericht von Thomas Polzmacher verlief durchweg positiv. Haupteinnahmequellen waren dabei die Mitgliedsbeiträge und das Vatertagsfußballspiel. Besonderen Dank sprachen Fabian Eichner und Thomas Koller ihren Stellvertretern Jürgen Lachner und Johann Hirschberger, der Kreisbrandinspektion, Bürgermeister Seitz, der Vorstandschaft, den fleißigen Helfern und allen aktiven und passiven Feuerwehrlern aus.

Das Feuerwehrkonzept, das maßgeblich von KBM Zull entwickelt wurde, war Thema in der Rede von Bürgermeister Seitz. Er freute sich, dass das Konzept trotz hoher finanziellen Ausgaben vom Gemeinderat genehmigt wurde und dass die Fahrzeuge bereits in Auftrag sind. Kreisbrandrat Wiesbeck betonte in seiner Rede, dass die hohen Ausgaben für die Feuerwehren vor allem der Allgemeinheit dienen und nicht der einzelnen Wehr. Es sind die Bedürftigen, denen eine standesgemäße Ausrüstung der Feuerwehr dient. Eine besondere Ehrung wurde dem zweiten Kommandanten Johann Hirschberger zu teil. Er wurde von der Vorstandschaft und vom Bürgermeister für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt.

Nach der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft standen Neuwahlen auf dem Programm.

Ausgeschieden ist Robert Lönner, der sich aus beruflichen Gründen nach 6 Jahren im Amt als Beisitzer nicht mehr zur Wahl stellte. Die restliche Vorstandschaft um Fabian Eichner stellte sich wieder zur Wahl und wurde einstimmig von den Vereinsmitgliedern wiedergewählt.

Nach 6-jähriger Amtszeit wurden auch die beiden Kommandanten Thomas Koller und sein Stellvertreter Johann Hirschberger Amt



Die neue Vorstandschaft: BGM Martin Seitz, KBM Tobias Zull, KBR Armin Wiesbeck, Georg Wenger (Beisitzer), Thomas Koller (1. Kommandant), Gerhard Koller (Beisitzer), Johann Hirschberger (2. Kommandant), Thomas Polzmacher (Kassier), Jürgen Lachner (2. Vorstand), Albert Zaindl (Schriftführer), Georg Asam (Beisitzer), Fabian Eichner (Vorstand) und Michael Wenger (Beisitzer)



Ehrung für aktiven Feuerwehrdienst: BGM Martin Seitz, Kommandant Thomas Koller, Johann Hirschberger (25 Jahre aktiver Feuerwehrdienst), Vorstand Fabian Eichner, KBR Armin Wiesbeck, KBM Tobias Zull

Wieder FRIEDEN im Wohnzimmer!

Foto: contrastwerkstatt

Mit neuem TV-Zubehör für Hörsysteme

GARANTIERT besser HÖREN!

Lenbachstraße 7
86529 Schrobenhausen
Telefon: 08252 83820
Mo.- Fr. 9-13 + 14-18 Uhr,
Samstag nach Vereinb.!

und in der Region
3x in Ingolstadt
1x in Neuburg

Machen Sie den kostenfreien & unverbindlichen **TV-ZUBEHÖR-TEST!** Infos in unserem Fachgeschäft!

Über 40x in Süddeutschland!

HÖRGERÄTE LANGER

www.hoergeraete-langer.de

bestätigt. Dabei stimmten alle aktiven Feuerwehrler in geheimer Wahl für eine weitere Amtszeit der beiden.

Der Ausblick ins heurige Jahr zeigt, dass viel geboten ist. Die alljährlichen Veranstaltungen wie Watterturnier, Vatertagsfußball und Helferfeier sollen natürlich wieder stattfinden. Zudem wird die Fahnenweihe in Junkenhofen und das Gründungsfest in Gerolsbach besucht. Arme hochkrepeln heißt es dagegen am ersten Mai, soll doch wieder ein stattlicher Maibaum aufgestellt werden. Dabei werden aktuell bereits neue Schilder gefertigt und von den Singenbacher Damen nach alten Motiven bemalt. Erstmals wird die Singenbacher Wehr das Leistungsabzeichen in Technischer Hilfeleistung durchführen. Ein weiterer Höhepunkt des Jahres wird sicherlich die Entgegennahme des neuen Fahrzeuges im Herbst sein.

Eine Challenge war der Funke, der das Feuer in den Herzen der Jugendlichen vom Bauwong Singabo entzündete, sich für Herzenswünsche e. V. ins Zeug zu legen. Unter Federführung von Sonja Huber und Anika Domes gingen die fleißigen Jugendlichen in Singenbach von Haus zu Haus und sammelten Spenden für Herzenswünsche e.V., um schwer kranken Kindern und Jugendlichen einen Herzenswunsch zu erfüllen. Dankbar nahm Sabine Bauer am Samstag, den 27.1.2018 die Spende für den Verein entgegen. Ganze 400 Euro kommen nun den aktuellen Herzenswünscherfüllungen wie ein Meet and Greet mit Samu Haber oder auch ein Besuch im Heide- und Serengetipark zu Gute.



Frühjahr-/ Sommerbasar Gerolsbach

So., 18. März 2018
von 13-14:30 Uhr

(für Schwangere mit Mutterpass inkl. 1 Begleitperson ab 12:30 Uhr)

Wo: Gasthaus Breitner
Propsteistr. 7 in Gerolsbach

Was: alles „rund ums Kind“
(Frühjahr-/Sommer-/Umstandskleidung)

Während dem Basar findet ein Kuchenverkauf statt.

Warenannahme: Samstag, 17. März von 13-14 Uhr

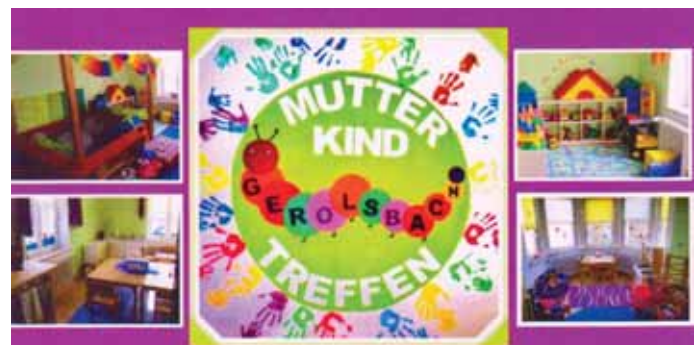
Warenrückgabe: Sonntag, 18. März von 16-17 Uhr

Listennummern unter: bei Martina Joostema

basar.gerolsbach@yahoo.de

oder per WhatsApp

01 57 - 77 03 35 18



Angebote:

- **Baby-Treff:** 0-12 Monate (Wickelmöglichkeit vorhanden)
- **Vormittags-Treffen:** 1-3 Jahre (Spielgruppe mit Musik und Basteln)
- **Nachmittags-Treffen:** Krippenkinder 1-3 Jahre und Kindergartenkinder 3-6 Jahre (Indoor- oder Outdoortreffen mit Bewegungs- und Entspannungsspielen, um nach dem Krippen- und Kindergartenalltag wieder zur Ruhe zu kommen)
- **Outdoor-Treff:** jedes Alter (auch mit älteren Geschwistern) gelegentliche Treffen für Ausflüge in die nähere Umgebung (z.B. Wald-Ausflug, Spielplatz-Treff, Picknick, Badesee, Drachen steigen lassen, Rodeln usw.)

Bei den gemeinsamen Treffen singen/musizieren oder basteln wir, machen gemeinsam Brotzeit und feiern Geburtstage/Feste.

Mutter-Kind Treffen Gerolsbach

St. - Andreas - Straße 9, 85302 Gerolsbach

Tel: 08445/4829990

Mail: muki.gerolsbach@yahoo.de



www.blumen-kreitmeyer.de

Kreitmeyer
Gärtnerei und Floristik

**FRÜHLING
BEI UNS!**

HOLEN SIE SICH DEN
FRÜHLING NACH HAUSE

Mo - Fr 8.00 - 12.00 u. 13.30 - 18.00 Uhr | Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Scheyerer Str. 7 | 85298 Mitterscheyern | Telefon 08441 - 21 30



**Obst- und Gartenbauverein Gerolsbach
beim Kaltwasser-Grillen**

Nachdem der OGV Gerolsbach von den Gartenfreunden
Karlskuld nominiert wurde, war es eine
Selbstverständlichkeit aktiv zu werden.
Unser Motto: Wir haben schon viele Feste und Feiern
gestemmt, so stemmen wir auch das kalte Wasser.
Ich möchte mich ganz herzlich bei den Personen
bedanken die mich bei dieser Aktion so toll unterstützt
haben. Respekt !
Mit unserer Spende unterstützen wir den DKMS
Pfaffenhofen/Ilm.
1. Vorstand OGV Gerolsbach
Michael Maurer




Nachdem der Weidenflechtkurs im vergangenen
Jahr von sehr großem Interesse war und so großartige
hervorragende Exemplare gefertigt wurden, bietet
der OGV Gerolsbach einen weiteren Kurs
am **28. April 2018 an.**
Anmeldung bei
Marion Lehner Tel. 08445 9285492
oder
Michael Maurer Tel. 08445 304



mittendrin

Gerolsbacher Blasmusik e.V.

Einladung zum Frühjahrskonzert

Liebe Musikfreunde!

Die Gerolsbacher Blasmusik „mittendrin“ lädt herzlich zum Frühjahrskonzert in der Schulturnhalle (Gerolsbach, Schulstraße 5) ein.

Am **17. März 2018** um **19.30 Uhr**

beginnt das musikalische Ereignis mit Sang und Klang zusammen mit dem Chor „Maggies Moderne“.

Der Eintritt ist frei...

Für einen kleinen Imbiss und Getränke zur Pause ist gesorgt.



Maggies Moderne

Der gemischte Chor aus Geisenfeld umfasst zurzeit etwa 50 Aktive Frauen und Männer unter der Leitung von Margit Mooser.

Das Repertoire umfasst ca. 140 Kompositionen, vorrangig Gospels und Spirituals, Film- und Musicalmelodien, deutsche und internationale Schlager sowie sakrale und alpenländische Lieder.

Zusammen mit "Maggies Moderne" bieten die Musikanten der Gerolsbacher Blasmusik „mittendrin“ ein interessantes und abwechslungsreiches Programm – ob unterhaltsam oder konzertant, ob traditionell oder modern.

Die Sänger und Musikanten würden sich freuen, Sie an diesem Abend als Gäste zum Frühjahrskonzert begrüßen zu dürfen!

Impressum:

Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gerolsbach,
Claudia von Suckow und Sandra Hinterberger
Hofmarkstr. 1, 85302 Gerolsbach,
Tel. 08445/928913 und 08445/928912,
E-Mail: gemeinde@gerolsbach.de und
c.vonsuckow@gerolsbach.de; s.hinterberger@gerolsbach.de

Verlag und Anzeigenverwaltung: Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt.

Es hat die Preisliste Nr. 8 Gültigkeit.
Auflage: 1460 Expl. monatlich.

Druck: Druckerei Humbach & Nemazal,
Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen.



Schützenverein Bavaria Gerolsbach e.V.

Kalte Füße für den guten Zweck

Gerolsbacher „Bavaria“ Schützen machen mit bei der Kaltwasser-Grill-Challenge und spenden an Herzenswünsche e.V.

Gerolsbach (shp) Der Schützenverein Bavaria Gerolsbach wurde von der Feuerwehr Strobenried zur Kaltwasser-Grill-Challenge nominiert. Innerhalb von sieben Tagen mussten die Schützen ins kalte Wasser steigen, ansonsten wäre eine ordentliche Brotzeit für die Strobenrieder fällig gewesen. Kurz entschlossen wurden alle notwendigen Vorbereitungen getroffen. Vergangenen Sonntag traf man sich vor dem Schützenheim zur Challenge. Bei Minusgraden und Schneefall wurde erst einmal der Grill angeheizt bevor es dann für die Mitglieder ins eiskalte Wasser ging. Wie es sich gehört traten die Schützen in Ihrer Tracht an und auch die frisch renovierte Vereinsfahne durfte nicht fehlen. Schließlich feiert der Schützenverein Bavaria Gerolsbach in diesem Jahr sein 125-jähriges Jubiläum. Der 2. Schützenmeister Alexander Schwertfirm hielt eine kurze Ansprache, der Erlös der Aktion geht an den Verein Herzenswünsche e.V. Insgesamt 400€ kamen zusammen und wurden im Rahmen der letzten Festausschusssitzung an Sabine Bauer überreicht. Sie lebt seit mehreren Jahren in Gerolsbach und engagiert sich seit über 22 Jahren ehrenamtlich in dem Verein. Herzenswünsche e.V. ist bundesweit tätig und erfüllt schwer kranken Kindern und Jugendlichen langersehnte Wünsche.

Selbstverständlich haben auch die „Bavaria“ Schützen wiederum einen Verein zur Challenge nominiert und zwar den Schützenverein „Frisch-Auf“ Singenbach. Beide Vereine pflegen eine lange Verbundenheit, waren doch die Singenbacher der Patenverein bei der Fahnenweihe im Jahre 1984. Und auch beim diesjährigen Jubiläumfest werden die „Frisch-Auf“ Schützen in die Festhalle nach Gerolsbach kommen. Los geht's am Freitag, 29. Juni mit dem Auftritt der Musikkabarett-Gruppe „Da Huawa, da Meier und I“. Karten hierfür sind im Rathaus in Gerolsbach erhältlich oder online unter www.bavaria-gerolsbach.de.



Am Samstag, 30. Juni steht das 125-jährige Vereinsbestehen im Mittelpunkt. Ein bunter Abend der sowohl die lange Vereinsgeschichte widerspiegelt aber auch mit musikalischen Einlagen für ein lustiges und geselliges Zusammenkommen sorgt. Unterstützt wurde der Verein von der Gerolsbacher Heimatforscherin Maria Sonhütter.

Am Sonntag, 01. Juli findet dann das Gründungsfest mit Gottesdienst und Festumzug statt. Im Anschluss zum Festumzug wird dann nochmal richtig groß gefeiert. Die Band „de Kniabiesla“ sorgen dann für Partystimmung in der Festhalle.

**Kartenvorverkauf
im Rathaus Gerolsbach
oder unter
www.bavaria-gerolsbach.de**



**ZUSAMMENHALT
IM VEREIN**



Terminkalender 2018

28.03.2018	Schützenmeistertagung in Autenzell (19.30 Uhr/Schützenh.)
12.04.2018	Endschießen ab 20.00 Uhr
19.04.2018	Endessen ab 19.30 Uhr
20.04.2018	2. Runde Kneißl-Pokal (spätestens: 30. April)
23.04.2018	Gau-Damenschießen in Singenbach (18.00 – 20.30 Uhr)
28.04.2018	Eröffnung 57. Gauschießen in SOB-Mahlberg (Schützenheim)
29.04. – 16.05.18	57. Gauschießen in SOB-Mahlberg (Schützenheim)
18.05.2018	Preisverteilung vom Gauschießen in Schrobenh. (19.30 Uhr)
03.06.2018	90-jähriges Gründungsfest mit Fahnenweihe Burschenverein Klenau-Junkenhofen
15.06.2018	Sportschützen-Ehrenabend in Lampertshofen (Felbermaier/20 h)
29. Juni bis 01. Juli 2018	125-jähriges Jubiläum Schützenverein Bavaria Gerolsbach Details sind dem Festprogramm zu entnehmen

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.bavaria-gerolsbach.de

**Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.****Mitgliederehrungen**

Am 04. Februar fand die ordentliche Mitgliederversammlung des Reit- und Fahrvereins Alberzell statt. In deren Rahmen wurden auch wieder langjährige Mitglieder geehrt. Die Vorsitzende Nina Mayr überreichte Jutta Vogt und Bettina Rieblinger eine Urkunde für ihre 20jährige Mitgliedschaft. Darüber hinaus erhielt Andreas Salvamoser für seine 25jährige Mitgliedschaft eine Urkunde sowie eine Ehrennadel in Silber. Die Vorsitzende dankte ihnen für ihre Treue und ihr Engagement im Verein. Gabriele Sturm (20j.) sowie Gerhard Reisner und Stephanie Eidelsburger (jeweils 25j.) konnten leider nicht persönlich anwesend sein. Sie erhalten ihre Ehrungen somit nachträglich.

Darüber hinaus wurde die Vorstandschaft, bestehend aus Nina Mayr (1. Vorsitzende), Anton Salvamoser (stellvertretender Vorsitzender), Susanne Salvamoser (Kassenwart), Andrea Mösner (Sportwart) und Bettina Rieblinger (Schriftführerin) für weitere zwei Jahre gewählt.



v.l.n.r.: Jutta Vogt, Anton Salvamoser, Andreas Salvamoser, Nina Mayr, Bettina Rieblinger

**Sportgemeinschaft Alberzell****Termine der Sportgemeinschaft Alberzell mit Stockschützen.****1. Termine SG 2018**

Mitgliederversammlung	18.03.2018	10:00	DuSH
Sportwochenende	07/08.07.2018		
Samstag, 07.07.2018	Fußballturnier		SG
Sonntag, 08.07.2018	Kirche und Stockschützeturnier der Ortsvereine		SG

2. Termine Stockschützen

Frühjahrsstockschießen	Sa. 24.03.2018	14:30	SG
Löwen Bayern Turnier	Sa. 21.04.2018	14:00	SG
1. Abendturnier	Fr. 18.05.2018	19:00	SG
Turnier der Nachbarvereine	Sa. 09.06.2018	14:00	SG
Turnier der Ortsvereine	So. 08.07.2018	13:00	SG
2. Abendturnier	Fr. 03.08.2017	19:00	SG
Weißwurstturnier	So. 26.08.2018	10:00	SG
Ferienpass	Fr. 31.08.2018	15:30	SG
Vereinsmeisterschaft m. Spareribs Essen	Sa. 22.09.2018	14:00	SG
Vergleichsturnier Turnier mit Essen im DuSH	So. 14.10.2018	16:00	DuSH
Internes Turnier	So. 04.11.2018	13:30	SG

Zum Winterschießen trafen sich am Samstag, 24.02.18 die Stockschützen aus Alberzell. Christian Geltl und Sepp Schwertfirm räumten bereits ein paar Tage vorher den Schnee von den Bahnen. Alle Teilnehmer hatten viel Spaß und mit Sonnenschein, Glühwein, Kaffee und Eierlikörmuffins konnte man die niedrigen Temperaturen schon aushalten.



**Spaß und Freude
in der Gemeinschaft**

Manche lassen ihr ganzes Leben zurück. Um es zu behalten.

Wir unterstützen Menschen, die auf der Flucht sind, damit sie ein Leben in Würde führen können.

brot-fuer-die-welt.de/fluechtlinge

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

orienthelfer - Humanitäre Hilfe für Syrien.



www.orienthelfer.de
www.facebook.de/orienthelfer

Spendenkonto:
Postbank (Giro)
Empfänger: Orienthelfer
IBAN: DE16 7001 0080 0046 5728 05
BIC: PBNKDEFF

Woche für Woche die besten Zutaten



Lokale
Informationen,
Berichte aus
Ingolstadt und
Umgebung



Sport



großer Kleinanzeigenteil



Terminkalender



Geschäftsanzeigen

Veranstaltungskalender „Mal nett ausgehen“
Verlagsveröffentlichungen zu Volksfesten,
Jahrmärkten und Schausonntagen



Firmenportraits



umfangreiche
Sonderthemen wie
Bauen + Wohnen, Kfz,
Garten, Finanzratgeber,
Mode und viele andere



**Ingolstädter
Anzeiger**

**Schrobenhausener
Anzeiger**

**Eichstätter
Anzeiger**

**Pfaffenhofener
Anzeiger**



TUSCHER Erd- und Baggerarbeiten
TUSCHER Schwimmbadtechnik & Zubehör

- Baggerarbeiten
- Maschinenverleih
- Minibagger mit und ohne Fahrer
- Tief- & Straßenbau
- Pflasterarbeiten
- Natursteine neu & gebraucht
- Gartenbau
- Landschaftsbau
- Schwimmbadtechnik & Zubehör

Logenweg 14 · 85276 Hettenshausen · 08441 82850
www.alles-tuscher.de



Anzeigenannahme: Heidi Starck
Telefon 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-7 27 37
e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich, ob Ihr Dach geeignet ist.
Mit Ehrlichkeit und Fachwissen sind wir langfristig für Sie da.

REICHEL ELEKTROANLAGEN GmbH
seit 69 Jahren Schrobenhausen 08252-2053

SCHRAG SONNENSTROM

Hermann Schrag, Solar-Experte seit 25 Jahren, Reichertshausen-Haunstetten, 08137 – 92425



EDEKA Pirker

m. Getränkemarkt Scheyern Tel. 08441/83286

Gültig KW 10/18

SUPERKNÜLLER

GETRÄNKEMARKT

<p>Lorenz Crunchips Beutel</p> <p style="text-align: center;">1,29 0,99</p>	<p>Hohes C Fruchtsaft versch. Sorten</p> <p style="text-align: center;">1 l 1,79 1,11</p>	<p>Laetta Margarine 500 g</p> <p style="text-align: center;">1,59 0,88</p>	<p>Melitta Kaffee versch. Sorten</p> <p style="text-align: center;">500 g 5,99 3,49</p>	<p>Martini versch. Sorten</p> <p style="text-align: center;">0,75 l 6,99 5,49</p>	<p>Arla Buko Frischkäse versch. Sorten</p> <p style="text-align: center;">200 g 1,39 0,88</p>
<p>Milka Schokolade versch. Sorten</p> <p style="text-align: center;">270 g 2,99 1,88</p>	<p>Task Energy Drink versch. Sorten</p> <p style="text-align: center;">+ -,25 € Pfand 0,25 l 0,99 0,59</p>	<p><i>Beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten!</i></p>			
<p>Dallmayr Capsa versch. Sorten</p> <p style="text-align: center;">56 g 2,99 2,49</p>	<p>Coca Cola versch. Sorten</p> <p style="text-align: center;">+ 3,3 € Pfand 12 x 1 l 0,69 0,59</p>				

Mo. - Sa. 6-20 • Backstube Wünsche jeden Sonntag 7.30-10.30